

HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

11/12 2018 | 14
kostenlos



O du fröhliche...

Jetzt beginnt die Adventszeit in der Kupferstadt

www.hieronymus-magazin.de

Stolberger Weihnachtsgeschenke

Stolberg-Kalender, Neuer Ratgeber,
Stolberg-Souvenirs

15. Stolberger Museumsnacht

Eine spannende „Nachtwanderung“
durch die Stadt



Ansgar Cosler
Chefarzt der Klinik für Geburtshilfe



Die natürliche Geburt in sicherer Umgebung

- Kreißsäle der neuesten Generation mit Wohlfühlatmosphäre
- Geburtenstärkstes Krankenhaus in der Region
- Maximale Sicherheit durch eigene Kinderklinik mit Kinderintensiv-Abteilung
- Perinatalzentrum für Früh- und Neugeborene
- Spezialisierte Kinderradiologie-Abteilung im Haus
- Bindungsfördernde Geburtshilfe
- Stillberatung und Wochenbettgymnastik
- Familienzimmer, Buffet
- Standesamt-Servicestelle im Haus
- Früheste Förderung durch Babykurse im Haus
- Eltern-Kind-Treffen mit Beratung
- Wöchentliche Kreißsaalführung

Klinik für Geburtshilfe | Bethlehem Gesundheitszentrum Stolberg

www.bethlehem.de

Steinfeldstr. 5 | 52222 Stolberg | Telefon: (02402) 107-4371 | E-Mail: geburtshilfe@bethlehem.de



Liebe Leserinnen und Leser,

der Winter naht. Die Tage werden kälter und die Nächte länger – in Stolberg ist dies traditionell die Zeit, in der wir unsere Häuser und Straßen festlich schmücken und uns auf die besinnliche Weihnachtszeit einstellen.

Nach einem unvergesslichen Festivalsommer, der reich an zahlreichen Highlights gewesen ist, geht es zum Jahresausklang ruhiger, aber nicht minder ereignisreich weiter. So öffnen ab dem 23.11.2018 die beliebten Kupferstädter Weihnachtstage wieder ihre Tore. Auf dem Kaiserplatz bietet der traditionelle Weihnachtstreff im neuen Gewand täglich bis zum 30.12.2018 nicht nur Gelegenheit zum geselligen Beisammensein mit der Familie, Freunden und Arbeitskollegen. Gemeinsam kann dort auch der größte Adventskalender der Region in den Fenstern unseres Alten Rathauses bestaunt werden, der wie in den Vorjahren durch die Kinder und Jugendlichen unserer Stadt liebevoll gestaltet wurde.

An den Wochenenden bis zum Tag vor Heiligabend lädt zusätzlich der abwechslungsreiche Programm-Weihnachtsmarkt rund um die Burg dazu ein, in unserer stimmungsvollen Altstadt weihnachtliche Spezialitäten zu genießen, die letzten Geschenke zu besorgen und so manches Schauspiel und unterhaltsame Konzerte zu erleben. Natürlich haben auch in diesem Jahr wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer ein abwechslungsreiches Angebot für die Kupferstadt vorbereitet, sodass Sie die Adventszeit unterhaltsam und entspannt erleben können. Lassen Sie sich also verzaubern von dem einmaligen Charme unserer Stadt und von dem zauberhaften Ambiente der Märkte rund um unsere Burg.

Bevor unsere Weihnachtstage jedoch Gäste aus Nah und Fern zu einem Besuch in Stolberg einladen, wird sich die Narrenschar zu Wort melden. Mit viel Leidenschaft, Kreativität und guten Ideen haben die zahlreichen Karnevalsgesellschaften unserer Stadt wieder ganz unterschiedliche Feste, Feiern und Veranstaltungen für die Stolberger Närrinnen und Narren vorbereitet. Die bunten und fröhlichen Sessionseröffnungen und Prinzenvorstellungen, die im November im gesamten Stadtgebiet stattfinden, geben einen ersten Vorgeschmack auf das jecke Treiben und alle Vereine, Gesellschaften und Interessensgruppen freuen sich schon sehr auf Ihren Besuch.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude bei den Angeboten unserer Kupferstadt und einen spannenden Jahresausklang.

Herzlichen Grüße
Ihr

Dr. Tim Grüttemeier
Bürgermeister

Die neue Stolberg-Kollektion

Tassen, Frühstücksbrettchen, Magnete, Lesezeichen, Tee Schokolade und mehr

Schenken Sie Stolberg!



Rathausstraße 4
52222 Stolberg

Fon 02402-909084
Fax 02402-909086
post@buecherstube.de
www.buecherstube.de

Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg

Druckauflage: 5.000 Exemplare
Vertrieb: kostenlose Verteilung an
ca. 200 Auslegestellen in Stolberg

Erscheint: 2-monatlich
Produktion und Gestaltung: oecher-design Medienagentur
Nicole Scherrers, Christiane Lühr
Steinweg 74, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 9979922
post@hieronymus-magazin.de

Redaktionsleitung: Carolin Cremer-Kruff
Telefon: 02402 9979924
redaktion@hieronymus-magazin.de

Anzeigenleitung: oecher-design Medienagentur
Telefon: 02402 9979922
post@hieronymus-magazin.de

Bildmaterial: Christian Altena (Titelfoto),
Carolin Cremer-Kruff, Christian Altena,
Toni Dörflinger, Dieter Gier, Bundes-
archiv (Schalber), Robert Jansen,
Museum Zinkhütter Hof, Matts Franke,
Bücherstube am Rathaus, Wehebacher
Hof, Musikschule Merz, Grenzecho
Verlag, Grenzlandtheater Aachen,
IG Mausbacher Vereine, Förderverein
Stadtbücherei Stolberg e.V., eigene
Aufnahmen und weitere

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die
Ausgabe 01/02 2019 ist der 11. Dezember 2018.**

Inhalt



Aktuelles		Historie		Kultur		Service	
Der kleine Vogelsänger	6	Archivale des Monats	9	Grenzlandtheater Aachen: Revanche	19	H(i)ero - die Jugendseite	8
Hotel zum Walde	10	KupferStadt-Land-Fluss	11	15. Stolberger Museumsnacht	37	Stolberger Weihnachtsgeschenke	12
Kupferstädter Weihnachtstage	14	Ein Foto - eine Geschichte	20	Stolberg-Touren	40	Vereinsleben	21
Weihnachtskiste	15	Geschichten, Gaststätten, Geschäfte	24	Finni un Knotterbüll	42	Buchtipps	25
10. Kupferstädter Weihnachtslauf	15			Stolberger Motive	42	Veranstaltungskalender Aktuelle Termine	28
Weihnachten von Atsch bis Zweifall	16					Regelmäßige Termine	33
Was ist sonst noch los?	18					Ronny - die Kinderseite	38
25 Jahre Menschenkind	22					Vorträge VHS	41
Stolberger Ferienkalenders	23						
Pflege Mobil Sr. Trudy"	25						
Caro Columna	26						

ÖFFNUNGSZEITEN

Servicestelle Rathausfoyer
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 13-0

Mo 08:00-12:30 Uhr
Di 08:00-12:30, 14:00-16:00 Uhr
Mi 08:00-12:30, 14:00-16:00 Uhr
Do 08:00-12:30, 14:00-17:30 Uhr
Fr 08:00-12:30 Uhr

Die Öffnungszeiten der einzelnen Ämter entnehmen Sie bitte der Internetseite www.stolberg.de

Stolberg-Touristik
Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 99900-80

Di-Fr 10:00-17:00 Uhr
Sa, So und Feiertag 11:00-15:00 Uhr

HIERONYMUS? HIERONYMUS!

Burgherr, Vordenker, Wirtschaftsförderer: Hieronymus von Efferen (ca. 1500 bis 1552) war zwar ein „Zugezogener“, hat aber in Stolberg viel bewegt und die Renaissance ins Vichttal gebracht. Im Laufe der Zeit ist der einstige Lehnsmann ein bisschen in Vergessenheit geraten – zu Unrecht, wie wir meinen.

Denn er brachte die Burg in Schuss, förderte das Messinggewerbe vor Ort, rief die erste Gemeindegemeinde ins Leben und führte das Hochgericht ein. Daher haben wir dem neuen Kupferstadtmagazin kurzerhand den Namen „Hieronymus“ verpasst. Denn spannende Geschichte(n) gab es damals und gibt es noch heute zuhauf in der Kupferstadt. Hieronymus hat vorgemacht, wie man Stolberger Stadtgeschichte schreibt. Wir möchten diese gemeinsam mit den Stolberger Bürgerinnen und Bürgern fortschreiben.

Und da passt kein Name besser als: HIERONYMUS!

INFO

Mehr Infos zu Hieronymus:
www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf

Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins Hieronymus ist auch online erhältlich!

www.hieronymus-magazin.de



www.facebook.com/HieronymusMagazin



www.instagram.com/HieronymusMagazin

Anregungen & Kritik gerne an: post@hieronymus-magazin.de

Die veröffentlichten redaktionellen Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt und dürfen – auch auszugsweise – ohne Zustimmung des Urhebers nicht verwendet oder verwertet werden.

Der kleine Vogelsänger

von Christian Altena

Die plappernde Pumpe

Das war knapp. Der kleine Vogelsänger war im dunklen Reich der Unterirdischen gewesen, was ihm nicht besonders gefallen hatte. Schöner war die Sonne, die auf ihn herabschien, während seiner Suche nach jemandem, der ihm verraten konnte, was Stolberg ist.

Nach langem Wandeln im Düstern lockte den kleinen Vogelsänger ein Lichtstrahl, der von oben blinzelnd Hoffnung auf die Erdoberfläche machte. Nach etwas Zwängen und Schlingeln schaffte er es heraus aus dem Dunkel und fand sich in einer zerklüfteten, aber grünen Landschaft wieder.

Der kleine Vogelsänger lief weiter und ließ einen mächtigen Berg hinter sich zurück, den die Einheimischen „Schlangenberg“ nannten. Nach vielen kleinen Schritten gelangte der kleine Vogelsänger in eine lange Straße voller schöner, uralter Häuser, wie es schien.

„Hihi“, lachte eine plätschernde Stimme. „Wer bist du denn, kleiner Mann? Hätte dich fast für ein Quärrismännchen gehalten!“

„Heda, tatsächlich war ich bis eben noch in ihrem Reich!“, antwortete der kleine Vogelsänger.

„Nein!“, erwiderte die erstaunte Stimme der hoch aufragenden Wasserpumpe am Straßenrand.

„Doch!“ erwiderte wiederum der kleine Vogelsänger.

„Oooh!“, staunte die Pumpe.

Der Kleine Vogelsänger fuhr fort: „Ich will herausfinden, was Stolberg ist!“

„Ach!“, die Pumpe runzelte die ehernen Stirn. „Da kann ich dir was erzählen. Du kommst ja gerade aus Gressenich, das ja nachweislich mindestens 1176 Jahre alt ist...“

Der kleine Vogelsänger rechnete schnell im Kopf zusammen: „Seit 842! Das ist aber alt!“, dachte er bei sich, als die Pumpe weiter erzählte. „Aaber Breinig ist bestimmt noch älter – wenn du mich fragst! – und auch der schönste Ort in Stolberg.“



Der kleine Vogelsänger lauschte gebannt.

„Vermutlich von Britannicus zur Zeit der Römer gegründet, leben hier in Breinig seit mindestens achtzehn Jahrhunderten Menschen“, die Wasserpumpe stand emporgereckt und dozierte gerne über die Geschichte, „und sie lebten über Jahrhunderte von der Produktion von verschiedensten Metallen, die sie aus Erzen gewannen, die sie in Breinigerberg, am Schlangenberg und anderswo aus dem Boden holten.“

Der kleine Vogelsänger staunte.

„Erwähnt wurde der Ort erstmals 1303, im gleichen Dokument, in dem Venwegen zuerst genannt wird. Alt Breinig ist der älteste Kern des heutigen Ortes. Ich selbst lieferte den Einwohnern über viele, viele Jahre das Wasser zum Trinken, zum Kochen und für die Wäsche.“

„Sie redet wie ein Wasserfall“, dachte sich der kleine Vogelsänger.

„Am Anfang lebten hier im Münsterländchen Volquino de Busbach und Henrico de Bredenich, dann Heymone de Dorp und Reinardo de Venweyen...“, die Wasserpumpe ergoss mannigfaltige Informationen, alles, was ihr einfiel.

„...und Heinrich verkaufte das Gut an seinen Nachbarn, der zuvor die Nichte Johanna seines Schwagers geheiratet hatte“, fuhr die Pumpe schwallartig fort, „... und aus Wilhelms Ehe gingen sieben Kinder hervor...“

Der kleine Vogelsänger konnte sich gar nicht alles merken und wurde auch langsam müde.

„...als Maria sechzehn war, heiratete sie den Schwager Jakob von...“, das Wissen der Pumpe schien ein endloser Strom zu sein, aber der kleine Vogelsänger bekam nichts mehr von diesen Anekdoten und Ameröllchen mit, da er eingeschlafen war.

„Schmitz' Katze hatte derweil noch drei Mäuse gefangen, bevor Meiers von nebenan eine neue Deckenleuchte angeschafft hatten...“, setzte die Wasserpumpe ihren Vortrag fort und merkte auch gar nicht, dass sie ihr einziger Zuhörer war.

KEINEN HIERONYMUS MEHR VERPASSEN!

Ich möchte keine Ausgabe vom Hieronymus – Das Kupferstadtmagazin verpassen!

Bitte senden Sie mir die nächsten Ausgaben zu. Die Portokosten für die Ausgaben, zu je 1,45 Euro in Briefmarken, liegen diesem Ausschnitt bei.

Meine Anschrift:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Senden Sie einen Brief mit diesem Ausschnitt an: oecher-design, Steinweg 74, 52222 Stolberg

ACTIC Fitness

Gutschein
für einen
Fitness-Tag

Name _____

E-Mail _____

Telefonnummer _____

Ermöglicht die Nutzung des Studios an einem Tag. Einzulösen vom 01. November bis 31. Dezember 2018 nach vorheriger Terminvereinbarung. Keine Barauszahlung möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Rabatten. Schwimmen exklusive. Ein Gutschein pro Person einlösbar.

Wir sind für dich da!

Schwimmen
inklusive

Persönliche
Betreuung

HIT-
Methode

Faire
Preise

Fitness, Kurse und Schwimmen in einem Paket!

Vereinbare jetzt einen Termin und teste uns **kostenlos:**
acticfitness.de/teste-uns

Firmensitz: Actic Fitness GmbH • Rheinwerkallee 6 • 52227 Bonn

Actic Fitness im Hallenbad • Schafberg 1 • 52223 Stolberg • (02402) 906 99 11 • stolberg@acticfitness.de

Nicht nur das Kartoffelfest gibt es in Venwegen...

Der Verein „Alte Schule Venwegen“ bringt jede Menge Leben in den Stadtteil

von unserem H(i)ero-Reporter Matts Franke

Am 16. September 2018 fand wieder das gut besuchte Kartoffelfest in der Alten Schule in Venwegen statt. Seit 2006 wird dort jedes Jahr mit viel Aufwand ein gemütliches Fest für die ganze Familie organisiert. Geboten wird hier einiges: Essen und Getränke, z. B. selbstgebackene Kuchen, Snacks und natürlich Kartoffeln (Brat- und Folienkartoffeln mit Dips) mit und ohne Grillwürstchen gibt es ebenso wie zahlreiche Aktivitäten und ein tolles Programm. Eine kleine Tradition besitzt bereits das Duell im sogenannten Menschenkicker, bei dem das Oberdorf (der Teil von Venwegen, der über der Kirche liegt) gegen das Unterdorf antritt. Es gibt auch einen Flohmarkt für Kinderspielzeug von und für Kinder, Kinderschminken und einen Koffermarkt, auf dem Erwachsene Selbstgemachtes verkaufen.



Viele freiwillige Helfer

Das ganze Fest findet in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr statt. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Venwegen war die Jugendfeuerwehr Stolberg zu Gast. Besonders viel Spaß hatten viele Kinder, die bei gutem Wetter Geschicklichkeitsspiele mit dem echten Feuerwehrschauch ausführen durften. Außerdem wird mit den Pfadfindern zusammengearbeitet, die auch ein Lagerfeuer mit Stockbrot auf dem Kartoffelfest anbieten. In einem Gespräch erzählte mir Nicole Schweitzer, 1. Vorsitzende des Vereins Alte Schule e. V., dass dieses Fest bereits zum 13. Mal stattfand und dass dabei viele Menschen mit sehr viel Einsatz mithelfen, um so ein tolles Fest auf die Beine zu stellen. Sie wies auch noch auf die weiteren Veranstaltungen und Aktivitäten hin: In der hauseigenen Bücherei (Öffnungszeiten: jeden vierten Donnerstag von 15 bis 17 Uhr)

findet der Leseabend statt, bei dem 6- bis 12-Jährige in einer entspannten Atmosphäre lesen und spielen können. Der nächste Leseabend ist am 7. Dezember. In der Bücherei gibt es einiges an Büchern für jedes Alter. Seit 2016 gibt es in Venwegen außerdem ein „Bücherbündchen“ in einer ausgedienten Telefonzelle. Dort kann man zu jeder Tageszeit Bücher spenden, zurückgeben oder tauschen.

Beim diesjährigen Kartoffelfest wurde auch das Richtfest des Neuen Pavillons gefeiert. In diesem sollen künftig z. B. wieder die Ballettmäuse trainieren können. Das ist eine Tanzgruppe, die dienstagnachmittags trainiert – und die einen tollen Auftritt beim Kartoffelfest hatte. Einen weiteren Auftritt lieferte Marius Strauch, der mit dem ‚Kleinen Chaos Orchester‘ aus den Ferienspielen aufgetreten ist. Sogar der Stolberger Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier kam vorbei und hat eine Rede zum Richtfest gehalten. Kein Wunder, denn er wohnt auch in Venwegen.

Weitere Infos:
www.alteschulevenwegen.de



Archivale des Monats von Christian Altena

Das Archivale des Stadtteils Vicht „Durchführung einer Alarmübung“ 1943

Im Kriegsjahr 1943 rückte die Dreilägerbachtalsperre in den Fokus der Überlegungen des Luftschutzes des NS-Regimes. Die bei Roetgen gelegene Talsperre war als Risiko für die Anwohner der Ortschaften an der Vicht erkannt worden. Die Akte GR 512 der Gressenicher Gemeindeverwaltung beinhaltet Unterlagen zum Luftschutz in Vicht, das die einzige bedrohte Talsiedlung der damaligen Gemeinde war. Das Archivale des Monats ist ein Dokument betreffend „Durchführung einer Alarmübung“, die am 31. August 1943 stattfand. Geprüft wurde die Alarmierung bei einer möglichen Zerstörung der Staumauer, die binnen Minuten eine katastrophale Überflutung des Vichttales verursacht hätte.

Die tragische Vorgeschichte zu den Maßnahmen in Vicht war die Zerstörung der Möhnetalsperre bei Soest durch einen gezielten britischen Luftangriff am 16./17. Mai 1943. Man war relativ unvorbereitet, da die NS-Führung frühere, eindringliche Warnungen völlig ignoriert hatte. Ergebnis war die ‚Möhnekatastrophe‘ mit über 1300 Todesopfern, darunter mehr als eintausend Zwangsarbeiter. Wie zuvor das Risiko, wurde nun vom Regime die Katastrophe heruntergespielt und die Fakten vor der Bevölkerung verschleiert.

Aber man hatte doch etwas daraus gelernt und an den gefährdeten Standorten von Stauseen Vorkehrungen zur Evakuierung bei „Wassergefahr“, wie man es nannte, getroffen. Vichter Einwohner wurden neben der bereits bestehenden Alarmierungskette bei Luftangriffen als „Warn- und „Glockenposten“ herangezogen. Nach der „Durchgabe des Stichwortes ‚Dambruch‘“ wurden beim Probealarm in Vicht planmäßig die Kirchenglocken und eine weitere in Vicht-Jägersfahrt angebrachte Glocke geläutet. Im Ernstfall hätte die Bevölkerung und im Ort untergebrachte Zwangsarbeiter in vorbereitete Notunterkünfte flüchten sollen, jedenfalls sollte die Flutzone planmäßig verlassen werden. Ein Höchstwasserstand von zehn Metern wurde in Vicht erwartet. Aber erst im April 1944 wurden die erforderlichen Schilder mit der Aufschrift „Flutgrenze“, die den gefährdeten Bereich



Zerstörung der Möhnetalsperre, 1943

anzeigen, bei einem Stolberger Betrieb in Auftrag gegeben. Die benötigten Pfähle und Stangen waren beschlagnahmt worden. Die Übung ergab, wie im letzten Satz der Meldung des Bürgermeisters, der in Mausbach seinen Dienstsitz hatte, dass die „Verständigung mit der Warnstelle in Roetgen [...] außerordentlich schlecht“ war.

Bei einer weiteren Alarmübung am 18. Februar 1944 war dieser gefährliche Missstand noch immer nicht behoben. Von einer funktionierenden Alarmierung hingen nicht nur Leben in Vicht, sondern auch in Mulartshütte, der damals selbstständigen Gemeinde Zweifall und in Stolberg, ab. Auch hier waren natürlich Vorkehrungen getroffen worden. Zäune und Hecken mussten in Vicht mit Durchlässen versehen werden, damit die Einwohner die Höhenlagen jenseits des Talgrundes erreichen konnten. Im Stolberger Gymnasium fand im Februar 1944 ein „Planspiel“ statt. Der Aachener Regierungspräsident hatte die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden Zweifall, Kornelimünster, Gressenich und Stolberg sowie die Polizei- und Feuerwehreinsetzungskräfte, das Deutsche Rote Kreuz und Personal des Luftschutzes und der NSDAP dazu eingeladen, wie die Akte verrät.

Zum Glück ist weder Vicht noch irgendwo ein anderer Ort Schauplatz einer weiteren Zerstörung einer Talsperre geworden, die viele weitere sinnlose Todesopfer gefordert hätte. Die der Akte beiliegende Kuriermeldung „Talsperre in Rötgen zerstört“, die der Polizeibeobachter im Ernstfall in Umlauf gebracht hätte, blieb ungenutzt.

ARCHIVALE VORANKÜNDIGUNG

Die Archivalien der Stadtteile Werth und Zweifall

Ein Dokument des Neuanfangs ist die „Chronik der Schule Werth“, die unter der Nummer GR 1644 zwei Fotos der zum Schuljahr 1954/1955 eingeschulten Kinder als Archivale des Monats beinhaltet.

Mit „Massregeln gegen das übermäßige Branntwein-

trinken“ ist die Akte ZW 41 überschrieben, die das Archivale des Monats für den Stadtteil Zweifall enthält. In Unterlagen von 1845 bis 1916 sind Vorgänge dokumentiert, die im 19. Jahrhundert das Bestreben der Regierung und Verwaltung aufzeigen, die negativen Folgen von Alkoholkonsum einzudämmen.

Letzte Chance für die „etwas andere Weihnachtsfeier“ im Hotel zum Walde

Toni und Rosemarie Christen gehen zum Jahresende in den Ruhestand

„Nach über 43 erfolg- und arbeitsreichen Jahren mit vielen lieben Gästen ist es für uns an der Zeit, der Hotel-tätigkeit Lebewohl zu sagen“, so Toni Christen. Das Hotel zum Walde wird nur noch wenige Wochen von der Familie betrieben, die es im Juli 1975 an der Klosterstraße in Stolberg-Zweifall gebaut und eröffnet hat. Es folgten aufregende Jahre mit schnellem Wachstum; so wurde bereits ein Jahr nach Eröffnung mit dem Bau des zweiten Hoteltrakts begonnen, zu dem auch ein Schwimmbad und eine Sauna, mehrere Seminarräume sowie ein eigenes Hotelbistro gehörten. Ab Ende der Achtzigerjahre wurden weitere Appartementgebäude mit dem Rochuskeller als zweitem Restaurant gebaut, das dann neben Kegelbahnen auch Fitnessstudio und Gymnastikraum bot. Durch die Erweiterung des Angebots um Kosmetikbehandlungen, Massagen, Aquafitness und Sportkurse wurde das Hotel zum Walde sogar zu einem der ersten Wellnesshotels Deutschlands erkoren. Die Kinder Eva, Michael und Melanie waren von Anfang an im Hotel eingebunden; Eva und Melanie stiegen nach Hotelfach-Ausbildung und BWL-Studium voll mit ein.

„Die größte Herausforderung war und ist es, immer wieder neue Gründe für Gäste zu bieten, im beschaulichen Zweifall Urlaub zu machen oder Veranstaltungen abzuhalten“, sagt Rosemarie Christen. So wurde immer wieder das Serviceangebot an die Wünsche der Gäste angepasst. Die größte Veränderung der letzten Zeit erfolgte im Jahr 2012, als ein Großteil der Hotelbäder komplett neu und außergewöhnlich gestaltet wurde; mit der Waldgeist Bar wurde ein neuer, trendiger Gastronomiebereich geschaffen, und die Wellnessanlage wurde mit Dampfbad, Infrarotsauna und Erlebnisduche deutlich im Angebot erweitert.

Immer voller Einsatz

In den letzten Jahren stand immer wieder die Überlegung im Raum, wie man verfahren kann, wenn Toni und Rosemarie Christen bereit für den Ruhestand sind – schließlich sind sie inzwischen 76 und 68 Jahre. „Uns war schon lange klar, dass der Erfolg unseres Hauses darauf beruht, dass wir als Familie immer und jederzeit vollen Einsatz für das Hotel bringen. Wenn meine Eltern ausscheiden, wird das so nicht mehr möglich sein, vor allem in Zeiten von Fachkräftemangel und nicht zu besetzenden Ausbildungsplätzen“, stellt Melanie Bungenberg klar. Die Entscheidung wurde also über die Jahre immer konkreter, dass es auf einen Verkauf des Hotels

hinauslaufen würde, um den Betrieb langfristig in neue Hände zu geben.

Die diesjährige Silvesterfeier wird gleichzeitig eine Abschiedsparty sein: das Hotel ist inzwischen erfolgreich verkauft, und die Familie Christen / Carlitz / Bungenberg wird am 02.01.2019 aufhören. Der Käufer sucht derzeit noch nach einem Nachfolger. „Unser großer Wunsch wäre es natürlich, wenn es nach uns nahtlos weitergeht, aber das liegt nun nicht mehr in unserer Hand“, so Christen. „Auch wenn wir bestimmt noch Wehmut verspüren werden – im Moment konzentrieren wir uns voll darauf, die letzten Wochen bewusst zu erleben. Mit unserer Weihnachtsfeier-Programm bleibt für Wehmut auch keine Zeit. Die gute Nachricht: Es sind noch Termine frei“, merkt Bungenberg an.



Und im nächsten Jahr? Rosemarie und Toni Christen werden es genießen, „einfach mal nicht erreichbar zu sein“. Und Melanie freut sich darauf, ihre Kinder demnächst in Ruhe und ohne Unterbrechungen oder spontane Einsätze selbst zu Bett bringen zu können. „Wir werden unsere Gäste und die Arbeit sicherlich sehr vermissen, aber es war jetzt genau die richtige Zeit für diesen Schritt“, resümiert Christen.

KupferSTADT – LAND – FLUSS

von Christian Altena

VI. Von Wegen und Straßen

Nichts verbindet Menschen mehr als Wege und Straßen. Trennende Grenzen sind seit jeher Gegenstand historischer Betrachtungen, wohingegen die historische Straßenforschung lange sehr ignoriert wurde.

Heute gibt es im Gebiet der Kupferstadt über 600 Straßen und viele weitere Wald- und Feldwege. Manche Straßennamen sind ohne historische Bedeutung, manche zu Ehren von Persönlichkeiten vergeben und die spannendsten erzählen Stolberger Geschichte. Der Napoleonsweg zwischen Donnerberg und Werth soll vom Namensstifter erbaut oder gar mit seinen Truppen begangen worden sein, als das Rheinland unter französischer Herrschaft lag.

In Siedlungen gibt es Kunstnamen: nach Waldtieren in Atsch, heimischen Vögeln in Münsterbusch oder Blumen auf dem Donnerberg. Viele „Dorf“- oder „Hauptstraßen“ gab es im Stadtgebiet, die umbenannt werden mussten, als das Stadtgebiet wuchs und keine Verwirrung entstehen sollte. In längst vergangene Zeiten weisen Namen wie „Auf dem Königreich“ in Gressenich, das sich vom fränkischen Königsgut Crasciniacum ableitet. Oder „Joaswerk“ und „Im Hammer“ in Schevenhütte, die auf ehemalige Eisenhütten zurückgehen. „Auf der Heide“ in Breinig erinnert an die Breiniger Heide, die hier einst lag und „Münsterau“ trägt wie so viele Namen in Stolberg die ehemalige Abtei Kornelimünster im Namen. Der Stadtteil Venwegen trägt den Weg ins Hohe Venn im Namen und zeigt sich bis heute leicht erkennbar als Straßendorf. Seit dem Mittelalter, ja wahrscheinlich schon in der römischen Antike, gab es die ‚Kupferstraße‘, die zuerst von Aachen, aber dann auch aus der Kupferstadt Stolberg durchs Hohe Venn nach Frankreich führte. Nirgends trägt diese einmal wichtige Verbindung diesen Namen offiziell, doch war sie die Route, auf der die Waren Stolberger Kupfermeister in die Welt verbracht wurden. Der erste Abschnitt in Alt-Stolberg war der Steinweg, der seinen Namen vom Pflasterbelag erhalten hatte. Weiter ging es über die Zweifaller Straße, die mit wechselnden Namen über Vicht nach Zweifall führt. Oder eher über die Finkensiefstraße über Büsbach und Venwegen gen Westen. Heute nach einem kleinen Bächlein, der Finkensief, benannt, war sie in der Zeit der Kupfermeister als ‚Pariser Straße‘ bekannt: Stolbergs Tor nach Frankreich. Mit einer Route über Roetgen, Kalterherberg, Elsenborn, Amel, Bastogne und durch die Champagne.

Wie Bäche bilden die alten und neuen Straßen ein Netz von Lebensadern. Die Zweifaller Straße und der Steinweg sind Abschnitte in einer langen Magistrale, die Stolberg von Nord nach Süd durchquert. Von der Velau bis nach Zweifall begleitet sie unter acht wechselnden Namen den Lauf des Vichtbaches. Abseits des Tales verliefen schon zur Zeit der Römer, Kelten und Germanen Überlandverbindungen, die die lokalen Siedlungen und Lagerstätten in Gressenich, Breinig und Atsch verbanden. Sie mieden die feuchten Talauen und nutzten vermutlich Höhenzüge, die durch Verkarstung im kalkhaltigen Untergrund ganzjährig trockene Wegetrassen ermöglichten. Nördlich von Atsch verlief sogar eine römische Hauptstraße von Aachen nach Jülich, deren hiesiger Verlauf vermutlich im Mittelalter als Teil der ‚Via regia‘ weitere Nutzung erfuhr, wenn der neugewählte deutsche König von Frankfurt nach Aachen zur Krönung reiste.

Während diese uralten Straßen in Stolberg meist nicht mehr existieren, zeigen andere alte Straßen wie die Burgstraße, Alt Breinig, Hostetstraße in Büsbach oder die Römerstraße in Gressenich unverkennbar ihr Alter durch die historischen Bauwerke an ihrem Verlauf.



Foto: Die Burgstraße bildet ein malerisches Ensemble aus Häusern vom 16. bis ins 20. Jahrhundert, die alle besondere Eigenarten besitzen. Auch sie war einst eine „Hauptstraße“ in Stolberg.

Wir präsentieren: Stolberger Weihnachtsgeschenke

Der neue Stolberg-Kalender ist da! Zwölf kunterbunte Sehenswürdigkeiten.

Der neue Stolberg-Kalender fasziniert auch 2019 Monat für Monat mit tollen Motiven aus der Kupferstadt. Ob Bürgerhaus Büsbach, der Messingbrunnen am Alter Markt, die Donnerberger Kirche oder die Schöne Mühlenerin in der Salmstraße – auch die dritte Auflage des Kalenders zeigt eindrucksvoll, wie vielseitig die Kupferstadt ist. Die Motive werden von der Medienagentur „oecher-design“ nicht nur mit knalligen Farben in Szene gesetzt, sondern auch auf Hochdeutsch (Text von Christian Altena) und Stolberger Platt (Text von Toni Dörflinger) beschrieben. Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Der Stolberg-Kalender 2019 im DIN A4-Format kann ab sofort bei oecher-design im Steinweg 74, in der Bücherstube am Rathaus, bei der stolberg-touristik und bei Zwopunkt null zum Preis von 12 Euro erworben werden. **Auch online kann er bestellt werden:** www.oecher-laedchen.de

Stressfreier durchs Leben. Neuer Ratgeber zeigt wie!

Ein Jahreswechsel ist immer die perfekte Gelegenheit für einen Neustart, eine Chance, von Lasten und schlechten Angewohnheiten Abschied zu nehmen. Manchmal helfen dabei schon kleine aber wirksame Tipps. Die Stolberger Heilpraktikerin Hildegard Nobis und ihre Kollegin Evelyn Wurster aus Esslingen haben nun einen übersichtlichen Ratgeber verfasst, wie man ein stressfreieres Leben führen kann.

Unter dem Titel „Stress lass nach!“ wird zwar die Krankheit „Nebennierenschwäche“ in den Fokus gerückt, im Grunde erhält hier aber jeder die Möglichkeit, seinen eigenen Stressoren nachzuspüren und diese zu verändern. Denn nur wer die Ursachen kennt, kann ein gesünderes Leben führen. Dieser Ratgeber ist das ideale Weihnachtsgeschenk für alle Gestressten, die entspannter ins neue Jahr starten möchten.

**Hildegard Nobis und Evelyn Wurster:
Stress lass nach! Ratgeber für Betroffene.
Was tun bei Nebennierenschwäche?**

144 Seiten, Books on Demand 2018
ISBN-10: 9783752887013, ISBN-13: 978-3752887013



Phantasievolle Stolberg-Souvenirs. Kollektion für Heimatverbundene & Weltenbummler

Die „Stolberg Selektion“ erstrahlt 2018 in neuem und frischem Design, das viele verschiedene Produkte ziert. Ob Trinkbecher, Lesezeichen, Fruchteeetee, Frühstücksbrettchen, Pfefferminzbonbons, Magnet, Maßstab oder Stolberger Glücksschoki – hier findet sich für jeden Geschmack das richtige Weihnachtsgeschenk. Nicht nur für Heimatverbundene, sondern auch für Stolberg-Fans rund um den Globus eine wahre Freude!

Die Kollektion kann exklusiv nur in der Bücherstube am Rathaus, Rathausstraße 4, 52222 Stolberg, erworben werden.
www.buecherstube.de



Stolberg Touristik: vom Bastelbogen bis zum gerösteten Kaffee – Souvenirs in allen Variationen

In der **Stolberg Touristik, Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg**, gibt es eine große Auswahl an Stolberg-Souvenirs, die auch unter dem Weihnachtsbaum für Freude sorgen. Wie wäre es z. B. mit Thermobecher, Klappbesteck oder Magnet „Kupferroute“ in passendem kupferfarbenen Design (auch erhältlich im **Café Urlichs, Rathausstraße 52, 52222 Stolberg**)? Gourmets sollte man unbedingt mit dem selbstgerösteten „Stolberger Museumskaffee“ überraschen, der natürlich auch im **Museum in der Torburg, Luciaweg, 52222 Stolberg**, erhältlich ist. Für größere Kinder bietet sich mit dem „Bastelbogen Stolberger Burg“ der Klassiker schlechthin an. Last but not least warten liebevoll beschriftete Schiefertafeln zum 900-jährigen Stadtjubiläum der Kupferstadt in der Stolberg Touristik auf neue Besitzer.

Öffnungszeiten Stolberg Touristik: dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 15 Uhr, montags geschlossen.



TIPP

Weihnachtsmarkt-Tipp
Auf dem Weihnachtsmarkt am „Alter Markt“ bietet die Gesellschaft für Stadtmarketing e. V. Stolberg Präsentkörbe an, die ganz im Zeichen der Kupferstadt stehen, sowohl für Damen (Christstollen von der Bäckerei Tempelmann, Glühwein, Magnete mit Stolberg-Motiven, LED-Leuchstern, Seife aus dem Museum in der Torburg) als auch für Herren (Ketschenburg Pils – Glas und Flasche, Kräuterprinten, Magnete mit Stolberg-Motiven, LED-Leuchstern, Seife aus dem Museum in der Torburg).



Glanzvolles Jahresfinish in der Innenstadt

Kupferstädter Weihnachtstage verzaubern vom 23. November bis 30. Dezember

Die Kupferstadt erstrahlt auch im Jubiläumsjahr in weihnachtlichem Glanz. Denn während der Kupferstädter Weihnachtstage kehren wieder die festlichen und besinnlichen Tage in der wunderschönen Altstadt ein! Egal ob lebende Krippe an den Adventssonntagen, echte Weihnachtselfen oder Burgritter: **Die kleinen Weihnachtsmärkte auf, in und rund um die Stolberger Burg bieten neben verschiedenen Ausstellern vom 23. November bis 23. Dezember (freitags von 17 bis 21 Uhr, samstags von 15 bis 21 Uhr, sonntags von 12 bis 21 Uhr) bei freiem Eintritt ein besonderes Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie.** Ebenfalls an den Wochenenden erwartet die Besucher ein vielseitiges Angebot im Museum in der Torburg (u. a. mit der beliebten Seifenpresse). Auch ein Besuch des Weihnachtsmarktes unterhalb der Burg auf dem Alter Markt sowie im Kupferhof Rose inmitten der romantischen Altstadt sollte eingeplant werden. Auf dem Burggelände geben sich an den Wochenenden unterschiedliche Künstler ein Stelldichein und in der Burg erwartet die Elfenwerkstatt die kleinen und großen Besucher.

Größter Adventskalender der Region

Der WeihnachtsTreff auf dem Kaiserplatz vor dem historischen Alten Rathaus schlägt vom 23. November bis 30. Dezember (jeweils 12 bis 20 Uhr, freitags und samstags bis 21 Uhr) seine Zelte auf.

Hier kann zudem der **größte Adventskalender in der Region** bewundert werden. Die 24 von Stolberger Kindern und Jugendlichen weihnachtlich gestalteten Fenster des Alten Rathauses werden jeden Abend mit einem kleinen Rahmenprogramm ab 17.45 Uhr geöffnet. Zusätzlich findet auf dem Kaiserplatz ein wechselndes Rahmenprogramm statt, z. B. Besuch des Weihnachtsmanns, Schmiedeweihnacht, Krippenausstellung und Weihnachtssingen. **Den stimmungsvollen Abschluss der Weihnachtstage bildet das musikalisch begleitete Feuerwerk „Kaiserplatz in Flammen“ am 22. Dezember um ca. 20 Uhr.** Und auch das hat Tradition: **Der Städtische Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Stolberg spielt am 24. Dezember ab 13 Uhr auf dem oberen Burghof sein traditionelles Weihnachtskonzert.**

Spannende Nachtwächterführungen

Jeweils samstags um 18 Uhr haben Interessierte während der Kupferstädter Weihnachtstage zudem die Möglichkeit, mit dem Nachtwächter im Gewand und mit Laterne eine außergewöhnliche Tour durch die abendliche und weihnachtlich illuminierte Altstadt zu unternehmen. Startpunkt ist jeweils am Galminusbrunnen (Willy-Brandt-Platz). Tickets sind zum Preis von 10,00 Euro für Erwachsene und 8,00 Euro für Kinder bis 12 Jahren bei der Stolberg-Touristik erhältlich. Im Ticketpreis ist bereits das Tassenpfand (2,50 Euro) und die Kosten für ein Getränk (Glühwein oder Kakao) enthalten. Anstelle des Getränks können sich Kinder auch für eine Freifahrt auf dem Karussell im Anschluss der Führung entscheiden.



Kupferstädter helfen Kupferstädtern!

Weihnachtskiste zum Fest der Liebe spenden

Auch dieses Jahr ruft die Stolberger Tafel wieder dazu auf, Weihnachtskisten zu packen. Durch diese Spendenaktion wird vielen Menschen und Familien in Stolberg ein schönes Weihnachtsfest ermöglicht, die sich ein solches unter normalen Umständen nicht leisten können. 2017 war die Resonanz überwältigend: Rund 850 sehr liebevoll zusammengestellte Pakete wurden abgegeben. Wer auch dieses Jahr helfen möchte, kann seine Weihnachtskiste am Mittwoch, 12. Dezember, zwischen 8 und 18 Uhr im Zinkhütter Hof abgegeben. Die Ausgabe erfolgt am nächsten Tag. Die Kisten (z. B. ein stabiler Karton, umhüllt mit weihnachtlichem Geschenkpapier) sollten so gepackt sein, dass davon ein komplettes Weihnachtsessen gekocht werden könnte,

entweder für ein oder zwei Personen oder für Familien mit Kindern. Geeignet sind allerdings nur verpackte und haltbare Lebensmittel wie Konserven, Dauerwurst, Süßwaren und Weihnachtsstollen, Kaffee, Tee, Nudeln, Klöße aus der Packung, Öl in unzerbrechlichen Flaschen oder Wein. Auch kleine Präsente wie Kinderspielzeug und Gutscheine können eingepackt werden.

INFO

Stolberger Tafel
Tel.: 02402 860421
E-Mail: stolbergertafel@netcologne.de

Im Lausritt durch die vorweihnachtliche Kupferstadt

Jetzt zum 10. Kupferstädter Weihnachtslauf anmelden

Am 1. Dezember geht es beim 10. Kupferstädter Weihnachtslauf in der City wieder sportlich zu. Die Strecke führt durch die historische Altstadt Stolbergs (Kopfsteinpflaster) und ist ca. 1,5 km lang.

Teilnehmen darf jeder, egal ob als Läufer, als Geher oder Nordic Walker.

Für jeden angemeldeten Teilnehmer gibt es eine Urkunde und eine Erinnerungsmedaille sowie bei Start ein Los für die im Anschluss stattfindende Tombola. Zudem wird ein Wanderpokal für die teilnehmerstärkste Gruppe verliehen. Start und Ziel ist am Kaiserplatz vor dem Alten Rathaus. Gestartet werden darf ab 13 Uhr.

Auch in diesem Jahr wird eine Startgebühr von 5 Euro bei

Voranmeldung und 8 Euro bei Nachmeldungen am Veranstaltungstag erhoben. Diese Einnahmen gehen vollständig als Spende an „Running For Kids“.

INFO

Anmeldungen sind bei der Stadt Stolberg oder beim ATV Stolberg-Atsch e.V. (per Mail unter atv@baars-music.de) möglich. Eine Anmeldung am 1. Dezember ist bis 12 Uhr an der Meldestelle im alten Rathaus möglich. Weitere Infos und den Flyer gibt es unter: www.atv-atsch.de



Unsere Tipps:

Die schönsten Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit!

Neue Ausstellung im Museum in der Torburg

An den Adventswochenenden während der Kupferstädter Weihnachtstage findet im Museum in der Torburg die Ausstellung „Der Eiserne Rhein und die Stolberger Industrie“ statt. Die Ausstellung erzählt die Entstehungsgeschichte der Eisenbahnstrecke von Köln nach Aachen bzw. zur belgischen Grenze. So entstand eine Eisenbahnlinie, die von Köln bis nach Antwerpen führte. Für die Industrie entlang der Strecke war das ein nicht unbedeutender Standortvorteil. Der Fokus der Ausstellung liegt auf den Auswirkungen, die diese Entwicklung für die Stadt Stolberg und ihre Industrie in der 2. Hälfte des 19. Jahrhundert hatte. Erst zum damaligen Zeitpunkt entstanden die Talbahnstrecke und die Bahnhöfe Stolberg Mühle und Stolberg Hammer. Der Bahnhof Stolberg HBF lag auf dem Gebiet der Stadt Eschweiler. Erst 1933 wurde aufgrund einer kommunalen Neugliederung dieses Gebiet der Stadt Stolberg zugeteilt. Für die Stolberger Messing-, Tuch-, Glas- und Bleiindustrie entstanden somit eigene Bahnanschlüsse. Der Weg zum Rhein und dem Hafen in Antwerpen war nun per Eisenbahn möglich. Mit interessanten historischen Bildern und Texten wird die Ausstellung diese Geschichte bis in die heutige Zeit darstellen.

Samstag, 24. November bis Sonntag, 23. Dezember an den Adventswochenenden

samstags von 14 bis 21 Uhr, sonntags von 12 bis 20 Uhr
Museum in der Torburg, Luciaweg, 52222 Stolberg

Adventssägen Museumssägewerk Zweifall

Auch dieses Jahr wird das traditionelle Adventssägen am 1. Advent vom Förderverein Museumssägewerk Zweifall organisiert. Das absolute Highlight: Zu verschiedenen Zeiten wird das über 80-jährige Sägegatter angeworfen – ein nicht alltägliches Erlebnis für Groß und Klein. Wer auf der Suche nach einem schönen Weihnachtsgeschenk ist, kann sich auf eine Auswahl regionaler und selbstgemachter Produkte freuen: Weihnachtliche Bastelwaren aus Moos, Holz, Rinde, Blättern sowie verschiedenen Fruchtständen werden ebenso auf dem kleinen Wehnachtsmarkt angeboten wie Schmuckreisig von Edeltannen. Fehlen werden auch dieses Jahr nicht die beliebten Holzsterne sowie Holzfiguren und filigran geschnittene Fensterbilder aus Holz. Zwei Hobbydrechsler werden anwesend sein und den Besuchern u. a. zeigen, wie Schalen, Vasen, Dosen und Weihnachtsbäumchen entstehen. Für das leibliche Wohl über Mittag und auch zur Kaffeezeit ist gesorgt. Und wer Wurstwaren von heimischem Wild aus

dem Hürtgenwald erwerben möchte, hat auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit dazu.

Da das Parkplatzangebot am Forsthaus und am Solchbachtal sehr knapp ist, empfiehlt sich die Anreise mit dem Linienbus (AVV-Linie 8).



Sonntag, 2. Dezember, ab 11 Uhr

Museumssägewerk Zweifall (hinter dem Forsthaus Zweifall), Jägerhausstraße 148, 52224 Stolberg-Zweifall

Vichter Weihnachtsbaumsingen

Die Interessengemeinschaft Schönes Vicht e.V. (IGSV) lädt zu Beginn der Adventszeit zum 10. Vichter Weihnachtsbaumsingen ein. Wie auch im Vorjahr sind Jung und Alt zu besinnlichem Zusammensein in dem neu gestalteten Pfarrgarten am Pfarrjugendheim Vicht herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist zudem bestens gesorgt, unter anderem auch durch die Vichter Messdienerinnen und Messdiener, die ihre selbst gebackenen Waffeln anbieten. Eigens für die „kleinen Weihnachtsgeschenke nebenbei“ bieten sich handgefertigte Präsente zum Kauf an. Ein Chor kleiner Weihnachtsengel der



Kita Mäuseburg wird ebenfalls zusammen mit den Zweifaller Bläsern zur weihnachtlichen Stimmung beitragen. St. Nikolaus hat sein Kommen zugesagt und wird sich bei den Kindern und den Erwachsenen persönlich bedanken.

Samstag, 1. Dezember, 17.30 Uhr

Pfarrgarten am Pfarrjugendheim Vicht, 52224 Stolberg-Vicht

Weihnachtsmarkt Donnerberg

Der Weihnachtsmarkt Donnerberg wird durch die KG „De Wenkbülle“, die Kirche St. Josef, die Kleine offene Tür St. Josef und die Kita Höhenstraße organisiert und durchgeführt. Neben Glühwein und Reibekuchen gibt es im Pfarrheim eine kleine Cafeteria und auf der Pfarrwiese die Möglichkeit, zu weihnachtlichen Klängen Präsente und weitere Leckereien zu kaufen. Die Veranstaltung beginnt wie in gewohnter Form mit einem Wortgottesdienst und einem Kinderkrippenspiel in der Kirche.

Samstag, 15. Dezember, ab 15:30 Uhr

vor und im Pfarrheim

3. Schevenhütter Weihnachtsmarkt

Wehebacher Hof



In Schevenhütte eröffnet am 2. Adventswochenende ein kleiner Weihnachtsmarkt im Wehebacher Hof. An den Ständen warten viele verschiedene Waren auf die Besucher: vom handgemachten Modeschmuck über Goldschmiedearbeiten, Präsente aus Leder und Holz sowie Eisenschmiededeko bis hin zu Marmeladen, Likören, Seife, Honig vom Imker

GTÜ **Kfz-Prüfstelle**

& Sachverständigenbüro

Eschweilerstraße 141
52222 Stolberg · **Tel. 90 91 95**
Prüfstelle-Stolberg.de

Schöne Weihnachtstage

und Outdoor- Deko. Aber was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne kulinarische Genüsse! Auch hier ist die Auswahl groß: Glühwein, Kuchen, Suppe und vieles mehr sorgen für einen rundum gelungenen Tag! Am 8. Dezember gibt es zudem ab 19 Uhr Live-Musik.

Samstag, 8. Dezember ab 14 Uhr

Sonntag, 9. Dezember ab 12 Uhr

Wehebacher Hof, Nidegenerstraße 50

4. Mausbacher Weihnachtsmarkt



Die Interessengemeinschaft Mausbacher Vereine lädt zum 4. Mal zum Mausbacher Weihnachtsmarkt im und am Bürgerhaus Mausbach ein. Wie in den Vorjahren können sich die Besucher zwei Tage lang in weihnachtlich geschmückten Buden über ein vielseitiges Angebot erfreuen. Die Kinder der beiden Kindergärten und der Grundschule schmücken nach einem Weihnachtsliedersingen den Weihnachtsbaum. Und auch der Nikolaus schaut vorbei: Er hält für jedes Kind ein kleines Präsent bereit. Ein Karussell dreht ebenfalls seine Runden. Mehrere Musikvereine werden an beiden Tagen zur musikalischen Unterhaltung beitragen. Am 08. Dezember um 13.00 Uhr wird der Weihnachtsmarkt eröffnet. Ab 20 Uhr beginnt dann das gemütliche Dämmerchoppen im Bürgerhaus mit Musik und Tanz.

Samstag/Sonntag, 8. und 9. Dezember, jeweils ab 13 Uhr,
im und am Bürgerhaus Mausbach, Im Hahn 6

INFO: Weitere Weihnachtsveranstaltungen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender!

Älteste Konditorei und Café in der
3. Generation seit 1948 in Stolberg

- Feine Weihnachtsgebäcke
- Hochzeitstorten
- Torten für jeden Anlass
- Pralinen & Köstlichkeiten
- Printenversand

Rathausstraße 50/52 · 52222 Stolberg · Tel.: 02402-22909

Was ist sonst noch los?



Stolberg Alaaf! Die Session 2018/19 geht los

Am 11.11. um 11.11 Uhr wird offiziell die närrische Jahreszeit eingeläutet. Auch in Stolberg sind dann die Jecken wieder von Atsch bis Zweifall los – mit einem prall gefüllten Terminkalender.

Viele Veranstaltungen finden Sie unter www.karnevalskomitee-stolberg.de oder direkt auf den Webseiten der zahlreichen Stolberger Karnevalsgesellschaften. Jetzt schon im Kalender eintragen: Die Karnevalstage 2019 beginnen am 28. Februar mit der Weiberfastnacht. Karnevalistischer Höhepunkt ist der Rosenmontag am 4. März mit dem großen Karnevalsumzug durch die Stolberger Innenstadt.

Besinnliche Momente mit dem 1. Akkordeonorchester Breinig

Lieder und Texte über Leben und Tod

Jazzig oder poppig, klassisch oder modern, langsam oder schnell, lustig oder melancholisch, leise oder laut? Eigentlich gibt es nichts, was nicht auf dem Akkordeon gespielt werden könnte.

Das beweist seit vielen Jahren das 1. Akkordeonorchester Breinig e.V. Bei seiner nächsten Aufführung am **Totensonntag, 25. November 2018**, schlägt es in der Pfarrkirche St. Barbara in Breinig ab **18 Uhr** herbesinnliche Töne an. Im Rahmen der kirchenmusikalischen Andacht stehen unter der Leitung von Andrea Deserno Lieder und Texte zu den Themen „Leben“ und „Tod“ im Mittelpunkt. Das Repertoire umfasst u. a. die Musikstücke „Immortal“, „La muerte del Angel“, „An Irish Blessing“, die Titelmelodie des Spielfilms „Schindlers Liste“, „Pavane“ und „A Klezmer Carnival“. Die musikalischen Darbietungen werden durch eingestrichelte Texte, Gedichte und Gedanken ergänzt. Als Gastsiker wird Martin Schikarski an der Orgel zu hören sein. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, um Spenden wird gebeten. www.akkordeonorchester-breinig.de

1. Akkordeon-Orchester Breinig e.V.
Leitung: Andrea Deserno
Gast: Martin Schikarski an der Orgel

So, 25.11.2018
Totensonntag · Beginn: 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Barbara
Alt Breinig, 52223 Stolberg-Breinig

**KIRCHEN-
MUSIKALISCHE
ANDACHT** **EINTRITT FREI**

Musik und Texte über den Tod und das Leben

Vorweihnachtliches Benefizkonzert der Musikschule Merz

Bunte Klangvielfalt vom Harfenensemble bis zum Modern-Sound-Orchester

Die Stolberger Musikschule Merz veranstaltet am Sonntag, 02. Dezember 2018, um 17 Uhr im Museum Zinkhütter Hof ihr traditionelles „Dezember-Benefizkonzert“. Musikfreunde können sich dann wieder auf viele verschiedene Aufführungen freuen. Das Streichorchester lässt die „Serenade G-Dur“, bekannt als „Die Kleine Nachtmusik“ von Wolfgang Amadeus Mozart erklingen, während das Modern-Sound-Orchester mit „Invisible Touch“ von Phil Collins, „Satin Doll“ von Duke Ellington, „Rehab“ von Amy Winehouse, „Thank you for the Music“ von Abba sowie „Happy Christmas“ von Manfred Schneider für beste Stimmung sorgt. Das Sax-Ensemble wird mit „Confidence“ von Heiner Wiberny, „Fuge in g-Moll“ von Joh. Seb. Bach sowie „Birdland“ von Josef Zawinul die Gäste begeistern. Des Weiteren erklingt das „Trompetenkoncert Es-Dur“ von Josef Haydn. Jan Andres und Aaron Fehr übernehmen den Solopart. Sie werden begleitet von Diana Jianu am Flügel. Auch das Harfen-Ensemble sowie der Streicherspielkreis werden zum Gelingen des Benefizkonzertes beitragen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist wie immer frei. Die Musikschule bittet jedoch um eine Spende zugunsten des Fördervereins „Musica Stolberg e.V.“ und der Jugendfeuerwehr in Stolberg. www.musikschule-merz.de



Grenzlandtheater Aachen

Revanche, Krimi von Anthony Shaffer



Der erfolgreiche Schriftsteller Andrew Wyke weiß, dass seine Frau Marguerite einen Geliebten hat, Milo Tindle. Andrew beschließt, seinen Gegenspieler persönlich zu treffen. Er lädt Milo zu sich nach Hause ein und befragt ihn zu seinem Lebensstandard. Es stellt sich heraus, dass der Milo mittellos ist. Ist das Marguerite zuzumuten? Aber Andrew weiß Rat: Milo soll bei ihm einbrechen und aus dem Safe Juwelen stehlen. Während Andrew die Versicherungssumme kassiert, kann Milo den Schmuck schon an einen bereits organisierten Hehler verkaufen und so mit Marguerite sorgenfrei leben. Milo geht auf Andrews Idee ein. Doch da mischt Andrew die Karten neu und was als ein scheinbar harmloses Katz-und-Maus-Spiel beginnt, wandelt sich allmählich zu einem mörderischen Machtkampf ...

Für „Sleuth“, so der englische Titel, erhielt Anthony Shaffer 1971 den amerikanischen Award für das beste Theaterstück. 1972 schrieb er auch unter dem Titel „Ein Mord für zwei“ das Filmdrehbuch zu diesem Thriller.

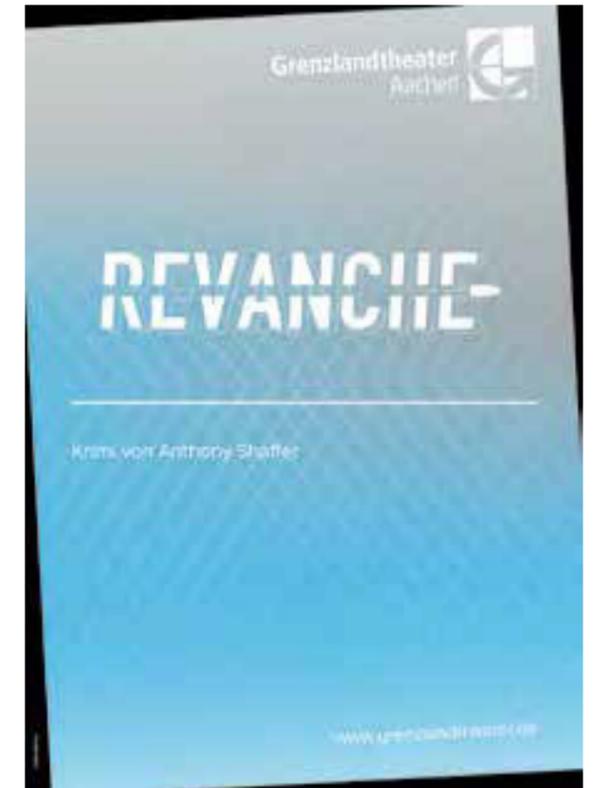
In der Regie von **Anja Junski** spielen **Philip Schlomm** und **Chris Max Nachtigall**.

Bühnen- und Kostümbild: **Tom Grasshof**.

Termine: 12. und 13. Dezember 2018, jeweils um 20 Uhr, Kulturzentrum Frankental (Änderungen vorbehalten)

Tickets gibt es unter:

Tel.: 0241 4746111 sowie www.grenzlandtheater.de und an allen bekannten VKK-Stellen (in Stolberg: Bücherstube am Rathaus Krüpe GbR, Tel.: 02402 909084)



Birkenhof
HOTEL-RESTAURANT

Großzügige Terrasse
Durchgehend warme Küche von 12:00-22:00 Uhr

- eingebettet zwischen Wald und Wiesen
- individuelle Menüs und Buffets
- kleiner und großer Saal · großer Kinderspielplatz
- ausreichende Parkmöglichkeiten
- modernisierte Gästezimmer



Mularthütter Straße 20 | 52224 Stolberg (Venwegen)
Telefon: 02408/53 38 | www.restaurant-birkenhof.de

Gesundheitszentrum Kleis

- ▲ Apotheke Kleis
- ▲ Apotheke auf der Heide
- ▲ INDA Apotheke
- ▲ Sanitätshaus Kleis
- ▲ Orthopädie-Technik Kleis
- ▲ TRI-O-med GmbH

Mehr als 20.000 verschiedene Artikel
für Gesunderhaltung und Krankenpflege

Auch bei uns im Haus:
KOSMETIKSTUDIO
Fußpflege

Gesundheitszentrum Kleis · Gabriele & Hartmut Kleis
Rathausstraße 86 · 52222 Stolberg · (02402) 2 38 21 u. 47 07
Dr. Frank Kleis
Auf der Heide 37 · 52223 Stolberg · (02402) 34 08
TRI-O-med GmbH
Aachener Str. 30 · 52249 Eschweiler · (02403) 78 84-0

www.gesundheitszentrum-kleis.de Stolberg · Eschweiler · Breinig · Kornelimünster

Ein Foto – eine Geschichte

Stolberg im Ersten Weltkrieg: eine Fotomontage



Vor einhundert Jahren endete der Weltkrieg, den man später den Ersten nennen sollte.

Während der Kriegsschauplatz nicht hier in Deutschland selbst lag, spürten die Menschen in der Stadt Stolberg und den Gemeinden Büsbach, Gressenich und Zweifall die schlimmen Folgen. An der „Heimatfront“ waren Not und Mangel alltäglich, die im krassen Gegensatz stehen zum adretten Erscheinungsbild der uniformierten Streitkräfte.

Hier wurden zwei Fotos aus Stolberg von 1914 zu einer Fotomontage zusammengefügt: das erste Bild zeigt eine Marschübung unter Führung von Bürgermeister Walther Dobbmann (linkes Bild: ganz rechts mit Mütze), Offizier der Reserve, das zweite Bild zeigt die Notküche für Bedürftige im Stadtbad an der Grüentalstraße.

Aber unabhängig davon ob Front oder Heimatfront: am meisten leiden stets die Jüngsten.

Unabhängig ist einfach.

Jetzt beraten lassen, damit Frau später finanziell abgesichert ist.

sparkasse-aachen.de

Sparkasse Aachen

Vereinsleben

Förderverein Stadtbücherei Stolberg e. V.

Vorlesen, Sprachtraining, Literaturabende, Schreib- und Leseförderung, Leserallye, Bücherflohmarkt, Basteln, Autorenlesungen, Erzählen und vieles mehr gehört zu den Aufgaben des Fördervereins der Stadtbücherei Stolberg e. V.!

Der Förderverein wurde 1998 gegründet, um die Stadtbücherei finanziell durch Mitgliedsbeiträge und Zuwendungen von Sponsoren bei besonderen Projekten im Buch-, Medien- und Einrichtungsbereich zu unterstützen. Einige Mitglieder engagieren sich durch praktische Mitarbeit bei der Lese-, Schreib- und Sprachförderung und wöchentlich bei der Kinderveranstaltung „Lesen- verstehen - aktiv sein“ mit Vorlesen und Basteln für Kinder ab 5 Jahren und der Organisation von Flohmärkten und Autorenlesungen.

Der Förderverein lebt von seinen Mitgliedern. Daher sind neue aktive Mitglieder, die sich für dessen Ziele einsetzen und engagieren, jederzeit willkommen. Auch finanziell kann die vielfältige Arbeit im Rahmen eines Mitgliedsbeitrags unterstützt werden.

JETZT SCHON VORMERKEN: Am 08. November 2018 um 19.00 Uhr präsentieren Jörg Drescher und Gustl Schreurs aus Eschweiler unter dem Motto „LeseDUO mit Musik“ ein intelligentes Potpourri bekannter Bücher und Autoren in der Stadtbücherei Stolberg. Zur Auflockerung spielt Helmut Bächle mit seinem Tenor- und Sopran-Saxofon.



INFO



Förderverein der Stadtbücherei Stolberg e. V.
 Vorstand: Gottfried Frings, Barbara Bisping-Bau und Hans Klinkhammer
 E-Mail: foerdervereinstadtbuecherei.stolberg@freenet.de
 www.foerderverein-stadtbuecherei-stolberg.de

LEUFGERS

Wohnstoffe – Jasno Shutters – Maßteppiche
 Rollo, Plissée, Flächenvorhänge, Insektenschutz, Bettwaren/-wäsche
 www.raumausstattung-leufgers.de

Rathausstraße 64 - Stolberg - 02402-24042

RÜBEN-BÖHM
 Steuerberatungsgesellschaft mbH

Konrad-Adenauer-Str. 156
 52223 Stolberg
 Tel: 02402 9 55 10
 Fax: 02402 9 55 111
 www.rueben-boehm.de
 info@rueben-boehm.de

Wir bieten Ihnen eine umfassende Beratung und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

„MENSCHENSKIND“ feiert 25-jähriges Jubiläum

Festakt des Fördervereins am 17. November im „Bethlehem“

Seit 1993 setzt sich der in Stolberg gegründete Förderverein „MENSCHENSKIND® e.V.“ in der gesamten StädteRegion für kranke Kinder und deren Familien ein. In diesem Jahr erhielt er nicht nur den Ehrenamtspreis der Stadt Stolberg, sondern feiert auch sein 25-jähriges Jubiläum. Am Samstag, 17. November 2018, wird daher von 11 bis 13 Uhr im Café „Essbar“ des Bethlehem Gesundheitszentrums Stolberg mit einem Festakt an die Gründung erinnert.

Schnelle und unbürokratische Hilfe für kranke Kinder und deren Familien – dieses Ziel hat sich der aktuell rund 250 Mitglieder zählende Verein seit seiner Gründung gesetzt. Die Motivation dahinter: Die Not nicht länger hinnehmen, sondern aktiv werden.

Bei einer der ersten Hilfsaktionen von Menschenkind konnte zusammen mit dem Förderkreis

Krebskranke Kinder Aachen e.V. dem zweijährigen Anton aus dem ehemaligen Jugoslawien dank einer Operation das Leben gerettet werden. Vier Jahre später wurde für die Stolberger Feuerwehr der Kinder-Rettungswagen „Sindbad“ angeschafft, der damals rund 250000 D-Mark kostete. Dennoch

sind Aktionen mit solch großen Dimensionen zunehmend einem breit gefächerten, individuell angepassten Unterstützungsangebot gewichen. Aktuelle Projekte sind:

- Jährliche Gedenkfeier für Familien und Geschwister verstorbener Kinder
- Seit 20 Jahren Gesprächskreis für Eltern frühgeborener Kinder
- Therapeutisches Reiten
- Mitarbeit im „Stolberger Flüchtlingsdialog“

Ermöglicht werden all diese Hilfen nicht nur durch die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder, sondern auch durch zahlreiche Spenden.

INFO

Wer MENSCHENSKIND® e.V. unterstützen möchte – sei es durch eine Spende oder eine Mitgliedschaft – findet auf alle Fragen die nötigen Informationen im Internet: www.menschenskind.org

Neuaufgabe des Stolberger Ferienkalenders

Bis Ende Dezember Events anmelden!

Das Jugendamt der Kupferstadt Stolberg gibt auch 2019 den beliebten Ferienkalender im Rahmen der Aktion „Stolbärchen... ein starker Partner für starke Kinder“ mit einer Vielzahl von Freizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in Stolberg heraus.

Der Ferienkalender wird dank Sponsoren erneut kostenlos als Info-Broschüre im Frühjahr 2019 zur Verfügung stehen und einen anschaulichen Überblick über die vielfältigen Ferienaktionen der freien und öffentlichen Träger in Stolberg bieten.

Anbieter von Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche können sich noch bis Ende Dezember 2018 an das Jugendamt der Kupferstadt Stolberg wenden, wenn sie eine entsprechende Veranstaltung im kommenden Jahr anbieten.

Sie erhalten damit die Möglichkeit, kostenlos für Ihre Veranstaltungen zu werben.



INFO

Interessierte Anbieter von Ferienmaßnahmen finden das entsprechende Anmeldeformular auf www.stolberg.de (Gesellschaft & Soziales - Projekte - Ferienspiele)

Für Rückfragen steht Michael Bosseler vom Jugendamt gerne zur Verfügung:
Tel.: 02402 13-322
E-Mail: michael.bosseler@stolberg.de



Betreutes Wohnen

Stolberg-Mitte: Neueröffnung nach Umbau im November



- Modernisierung und Erweiterung:
- **20 Wohnungen in verschiedenen Größen**, komfortable Ausstattung, behindertengerecht, Aufzug
- 24-Stunden-Notruf-System
- Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Angebot des Hauses
- Neu: Plätze für Tages- und Kurzzeitpflege
- 66 Pflegeplätze, alle Pflegegrade

Weitere Standorte mit eigenständigem Wohnen - mit so viel Hilfe wie nötig:

- **52222 Stolberg - Rathaus-Carré: Sonnentalstr. 2 (39 Wohnungen)**
- 52223 Stolberg-Breinig: Alt Breinig 110 (33 Wohnungen)
- 52076 Aachen-Walheim: Auf der Kier 9b (47 Wohnungen)
- 52076 Aachen-Kornelimünster: Münsterstr. 30 (23 Wohnungen)
- 52152 Simmerath: Rathausplatz 3 - 13 (22 Wohnungen)
- 52249 Eschweiler-Weisweiler (50 Wohnungen - **ab Januar 2019**)

Weitere Infos: Doris Rademacher (LtG. Betreutes Wohnen), Tel.: 0170 231 05 02, d.rademacher@itertalklinik-seniorenzentrum.de

Demnächst acht Standorte in der Region

Itertalklinik Seniorenzentrum GmbH & Co. KG Auf der Kier 9b - 52076 Aachen-Walheim - Telefon: 02408 - 9650-0
www.itertalklinik-seniorenzentrum.de



ambulante Alten- und Krankenpflege

- Wir helfen, Selbständigkeit zu erhalten
- Krankenpflege zu Hause.

Ein engagiertes Team

Qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung!

Würselener Straße 117, 52222 Stolberg

Tel.: (02402) 2 80 72

www.pflegemobil-trudy-gehlen.de

**25 Jahre
in Stolberg**



Geschichten, Gaststätten, Geschäfte

von Toni Dörflinger

Baustein der Neustadt

Das Gebäude Rathausstraße 86 ist ein Bestandteil der historischen Neustadt. Schließlich entstanden um 1900 unter anderem am Kaiserplatz, an der Rathausstraße und am Bastinsweiher neue Bauten, die mit dazu beitrugen, dass Oberstolberg und Mühle zusammenwuchsen und der zuvor chaotisch gegliederte Stadtraum geordnet und verdichtet wurde. Bauherr des 1899 errichteten Wohn- und Geschäftshauses war der Schlossermeister Gerhard Schreiber. Er hatte mit der Erstellung des dreistöckigen Gebäudes den in Stolberg renommierten Architekten und Bauunternehmer Carl Peltzer beauftragt. Peltzer schuf ein Gebäude, dessen Gestaltung vom Jugendstil geprägt wird. Denn der reichhaltige Dekor wird von floralen Elementen und lanzettartigem Blattwerk gekennzeichnet, das dem Jugendstil zuzuordnen ist.

Fassadenbild mit leichten Änderungen

Abgesehen vom Erdgeschoss, dessen Korbbögen 1964 durch Schaufensterflächen ersetzt wurden, hat sich das Fassadenbild in fast 120 Jahren nur unwesentlich verändert. Unterhalb des Dachgesimses, das von Konsolen getragen wird, befindet sich ein Zahnfries, dessen Bänderung florale Elemente und Wappenschilder aufweist. Die Fensterformen des ersten und zweiten Obergeschosses sind sowohl vom Neobarock wie von der Neogotik und der Neoromanik geprägt: man hat in der Übergangsphase vom Historismus zum Jugendstil mit den Stilelementen geradezu „gespielt“. Oberhalb des Erdgeschosses sind mehrere rechteckige Dekorfelder zu sehen, deren Gestaltung florale und lanzettartige Elemente aufweist. Die Gebäudeecke wird betont durch einen über zwei Stockwerke reichenden Erker, der von einer turmartigen Haube abgeschlossen wird. Schließlich ist das Gebäude über Eck gebaut und liegt sowohl an der Rathaus- wie an der Samaritanerstraße. Gekrönt wird die Turmhaube von einem Wetterfährchen, das die Initialen L. M. aufweist: „L“uise „M“ulder war eine spätere Hausbesitzerin.

Bauplatz am Bastinsweiher

Bauherr Schreiber hatte sich im späten 19. Jahrhundert einen Bauplatz ausgesucht, der in unmittelbarer Nähe des Bastinsweihers lag. Denn zwischen dem Weiher, einst ein Wasserreservoir der dortigen Ellermühle, und dem Neubau lag nur ein schmaler Geländestreifen. Diesen nutzte Josef Schreiber,



vermutlich ein Sohn des Bauherren, 1928 für einen Erweiterungsbau. Die Gestaltung des Erweiterungsbaues hatte Schreiber dem zwei Jahre später errichteten Reichsbankgebäude angepasst, das ebenfalls am Weiher platziert wurde. Allerdings musste zur Errichtung der ehemaligen Reichsbank der Weiher verkleinert werden.

Vom Fahrradladen zur Apotheke

Das Ladenlokal im Erdgeschoss des Gebäudes Rathausstraße 86 hat in seiner langen Geschichte eine vielfältige Nutzung erfahren. Bevor dort eine Apotheke angesiedelt wurde, waren dort ein Fahrradgeschäft, eine Möbelhandlung sowie ein Porzellan- und Haushaltwarengeschäft ansässig. Mitte der 1970-er Jahre wurde das Erdgeschoss abermals umgebaut und in der Folgezeit als Apotheke genutzt. Inhaber ist bis zum heutigen Tage Hartmut Kleis, der seine Apotheke im Oktober 1974 eröffnete. Seit 1984 nutzt der Apotheker auch den 1928 errichteten Erweiterungsbau als Sanitätshaus. Längst ist das Anwesen Rathausstraße 86 in das Eigentum von Gabriele und Hartmut Kleis übergegangen. Heute wird das Gebäude als „Gesundheitszentrum Kleis“ geführt, das eine Apotheke, ein Geschäft für Sanitätsbedarf und eine Orthopädiewerkstatt umfasst. In den Obergeschossen befinden sich elf Wohneinheiten. Außerdem ist in dem großzügig angelegten Gebäudekomplex auch Platz für Arztpraxen, Krankengymnastik, Selbsthilfegruppen und Fortbildung.

Buchtipp:

100 Orte in Ostbelgien & Umgebung

Ein Ausflug ins benachbarte Ostbelgien ist immer wieder ein Erlebnis. Mit „100 Orte in Ostbelgien & Umgebung“ ist nun ein neuer Reiseführer erschienen, der zahlreiche interessante und zum Teil ungewöhnliche Ausflugstipps vorstellt. Zyklopenbäume, das Eupener Auenland, Wassertropfen auf 50-jähriger Reise, Hoch- und Tiefkultur im Tal der Göhl/Gueule/Geul/Jöhl, Voerellen, Weltkriegsbier, Fritten für Ungläubige, der höchstwohnende Bürger und ein nasses Dreiländereck – Belgiens Osten hat halt auch viele Kuriosa zu bieten.

Der Autor Bernd Müllender hat bizarre Plätze gefunden und neue Geschichten aufgeschrieben zu bekannten Sehenswürdigkeiten. Der größere Teil der Orte liegt innerhalb der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, u. a. sind Eupen, St.Vith, Hergenrath, Hauset, Grüfflingen oder Büllingen mit von der Partie. Dazu kommen Besonderheiten aus Teuven und Verviers, aus Battice, Malmedy und aus den Weiten des Hohen Venns. Und: Eine Foto-Parade der sonderbarsten belgischen Briefkästen, der bange Blick nach Tihange – und der Überblick von sehr weit oben.



INFO

100 Orte in Ostbelgien & Umgebung, Bernd Müllender
Grenz-Echo Verlag, 216 Seiten
15,00 Euro
ISBN: 978-3-86712-124-8

„Pflege Mobil Sr. Trudy“ seit 25 Jahren in Stolberg

Große Jubiläumsfeier mit Freunden und Mitarbeitern

Anfang 1993 war für Gertrud „Trudy“ Gehlen klar, dass sie den Schritt in die Selbstständigkeit wagt. Bevor die examinierte Krankenschwester starten konnte, dauerte es allerdings noch neun Monate bis alle Verträge der entsprechenden Krankenkassen vorlagen. Und diesen Tag wird sie wohl nie vergessen: Am 1. Oktober 1993 ging es endlich los – mit einer Mitarbeiterin und einem privaten Auto. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Bereits ein Jahr später waren es fünf Mitarbeiter, 20 Patienten und fünf Autos. Und wie sieht es heute im Jubiläumsjahr aus? **Mittlerweile umfasst das Team um Trudy Gehlen 30 fachkompetente Mitarbeiter, die sich um 200 Patienten im Bereich der Kranken- und Altenpflege kümmern.** „Es waren schöne, aber manchmal auch harte Jahre“, blickt Trudy Gehlen zurück. Stolz ist sie besonders darauf, dass sie noch heute von vielen Mitarbeitern aus der Anfangszeit begleitet wird. Und auch das 25-jährige Betriebsjubiläum ist für sie ein einmaliges und emotionales Erlebnis, das natürlich mit allen Freunden und Mitarbeitern gefeiert wurde.



INFO

Pflege Mobil Sr. Trudy
Würselener Straße 117, 52222 Stolberg
Tel.: 02402 28072
E-Mail: info@pflugemobil-trudy-gehlen.de
www.pflugemobil-trudy-gehlen.de

Eine Bürokauffrau aus Sri Lanka engagiert sich in Stolberg

Kreis der Ehrenamtlichen wächst weiter



Caro Columna trifft ...

Khairunissa Mazeena Ismail,
Vorsitzende des Stolberger Vereins „Frauen für Frauen“

„Ich war schon immer ehrenamtlich tätig“, verrät Khairunissa Mazeena Ismail. Weil sie gerne hilft und weil sie etwas verändern möchte. Und vielleicht auch, weil sie selbst die Erfahrung gemacht hat, wie es ist, wenn man von jetzt auf gleich in ein anderes Land kommt, eine andere Sprache lernen muss und einer vollkommen anderen Kultur begegnet. 1992 kam die gelernte Bürokauffrau zu ihrem Mann, der schon mit 16 Jahren allein aus Sri Lanka nach Stolberg kam. Sie ist geblieben. In Deutschland hat sie eine Familie gegründet, hier hat sie Freunde gefunden, hier arbeitet sie. Und hier unterstützt die mittlerweile 46-Jährige seit vielen Jahren auch andere Migrantinnen und Migranten sowie Flüchtlinge. Nicht nur als stellvertretende Vorsitzende des Stolberger Integrationsrates, sondern insbesondere in dem 2016 gegründeten Verein „Frauen für Frauen in Stolberg e. V.“, dessen Vorsitzende sie ist.

Der Verein „Frauen für Frauen in Stolberg“ existiert seit zwei Jahren. Sie selbst setzen sich aber schon wesentlich länger für Frauen ein.

Ismail: Das stimmt. Mit der Gründung des Vereins hat alles einen offiziellen Charakter erhalten. Zuvor hatten wir aber bereits viele unserer Angebote ins Leben gerufen. Aus einem Sozialprojekt im Stadtviertel „Soziale Stadt Velau/auf der Mühle“ entwickelte sich 2011 die Gründung einer Inter-

sengemeinschaft „IG Frauen und Mädchen Velau“. Die Frauen waren angetreten ihr Viertel zu verbessern, indem sie Kontakte zwischen Deutschen, Migrantinnen und Alteingesessenen ermöglichten.

Was genau möchten Sie mit dem Verein erreichen?

Ismail: Unsere Hauptaufgabe liegt in der Betreuung und Unterstützung von Frauen in Stolberg mit oder ohne Migrationshintergrund, die Schwierigkeiten haben, ihren Alltag außerhalb von Familie und Haushalt zu gestalten. Wir bieten aber auch Hilfsangebote für Flüchtlinge an. In Gruppen und Aktivitäten soll außerdem Kontakt zwischen zugewanderten und einheimischen Familien aufgebaut werden. Mit dem Bau und der Eröffnung des Kultur- und Generationenhauses „Kugel“ im Oktober 2011 fand sich schließlich auch eine geeignete Begegnungsstätte für Frauen aus der Umgebung.

Können Sie konkrete Angebote benennen?

Ismail: Einmal im Monat wird unser Frauenfrühstück in der „Kugel“ veranstaltet. Hier ist jede Frau herzlich willkommen. Neben einem reichhaltigen, internationalen Frühstücksbuffet, zu dem jede Teilnehmerin etwas beitragen sollte, aber nicht muss, wird in gemütlicher Runde über geplante Aktionen und Vorhaben informiert. Es werden Pläne für Neues geschmiedet und kurze Infovorträge gehalten. Wir organisieren aber auch Mutter/Kind-Kurse für Migrantinnen, um Sprachkompetenzen und soziale Kontakte zu verbessern. Wir begleiten Flüchtlingsfamilien bei all ihren alltäglichen Problemen, organisieren Koch- und Backkurse im Helene-Weber-Haus,

Deutschkurse für Migranten und Migrantinnen sowie ein Fahrradtraining.

Fahrradtraining?

Ismail: Ja, denn viele Migrantinnen haben das in ihrer Heimat nie gelernt. Saida Hamadache, die stellvertretende Vorsitzende unseres Vereins, hat letzstens auch die Besichtigung eines Seniorenheims organisiert. In vielen Kulturen ist es nicht üblich, dass man irgendwann dorthin kommt. So konnten wir den Teilnehmerinnen zeigen, dass das nicht so schlimm ist, wie sie sich das vorstellen.

Ermöglicht werden die Angebote durch Spenden und Fördermittel, aber insbesondere durch Ehrenamtler.

Ismail: Das stimmt. Zurzeit haben wir rund 30 Ehrenamtler. Auch Kinder von der benachbarten Gesamtschule unterstützen im Rahmen des Projekts „Helfende Hände“ unsere Lernhilfen. Wir sind in unserem Verein mit 20 Nationalitäten richtig Multikulti. In dem Zusammenhang sind natürlich die vielen ehrenamtlichen Dolmetscher ein Dreh- und Angelpunkt. Hier haben wir in den vergangenen Jahren ein gutes Netzwerk aufgebaut.

Erst kürzlich sind Sie mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Stolberg ausgezeichnet worden. Was bedeutet Ihnen das?

Ismail: Natürlich ist das schön, aber für mich ist Ehrenamt schon immer selbstverständlich gewesen. Mein Mann und meine drei Söhne haben sich auch schon immer ehrenamtlich eingesetzt. Ich bin ja nicht nur im Verein Frauen für Frauen in Stolberg aktiv, sondern auch im Integrationsrat. Klar, manchmal ist es stressig. Aber dafür gibt es viele schöne Momente bei meiner Arbeit. Ich denke, dass Frauen mit Migrationshintergrund in Stolberg einfach noch aktiver werden müssen!

Haben Frauen es denn grundsätzlich schwerer, sich einzuleben und zu integrieren?

Ismail: Ja, ich denke schon. Denn in der Regel betreuen sie die Kinder und kommen weniger raus. „Frauen für Frauen“ bietet daher nach Bedarf auch eine Betreuung der Kinder an, damit die Frauen Zeit haben, sich um andere Dinge zu kümmern. Zwei Mal pro Woche wird zudem eine Hausaufgaben-Hilfe für Schüler angeboten. Im Rahmen der Flüchtlingswelle im Jahr 2016 haben wir uns aber auch intensiv um Kinder und Jugendliche gekümmert. Wir haben dafür gesorgt, dass sie eine Beschäftigung bekamen. Wir hatten keine Bücher, keine Stifte, so gut wie nichts und mussten alles sammeln, beispielsweise auch Winterbekleidung, Möbel und vieles mehr.

Für viele sind Sie mit Sicherheit auch ein Vorbild.

Ismail: Nicht nur ich, sondern auch die anderen Ehrenamtler in unserem Verein. Gleichzeitig machen wir aber auch klar:

Führerschein, Job und Sprachkenntnisse fallen nicht einfach so vom Himmel! Wir helfen aber gerne weiter, die einzelnen Schritte dorthin in Angriff zu nehmen.

Können Sie sich eigentlich noch an Ihren ersten Tag in Deutschland erinnern?

Ismail: O ja! Ich fand es schrecklich (schmunzelt). Aus Sri Lanka war ich an warme Temperaturen gewöhnt. Als ich im Februar nach Deutschland kam, war gerade tiefster Winter und ich habe einfach nur gefroren. Mittlerweile habe ich mich an die deutschen Winter gewöhnt und fühle mich auch sonst sehr wohl hier. Aber von Beginn an habe ich gemerkt, dass das Erlernen der Landessprache einer der wichtigsten Schritte ist, damit Integration überhaupt gelingen kann. Und oft sind wir Frauen ja auch gleichzeitig der Schlüssel für Sprachkompetenz. Wenn wir schon nicht richtig Deutsch sprechen, wie sollen unsere Kinder es dann lernen?

Vermitteln Sie das auch in Ihren Sprachkursen?

Ismail: Natürlich. Vor allem vermitteln wir, dass man Geduld haben muss. Eine neue Sprache lernt man nicht von heute auf morgen. Gerade junge Flüchtlinge möchten am liebsten schnell eine Arbeit finden. Denn oft haben sie ihren Familien versprochen, dass sie die gesamte Familie unterstützen. Es ist allerdings fast unmöglich, ohne Sprachkenntnisse einen Job zu finden.

Bis zum nächsten Einsatz! Ihre

INFO

Die nächsten Termine:
Frauenfrühstück: Wer möchte, kann etwas zum Frühstück mitbringen.
Beginn jeweils ab 8:30 Uhr in der „Kugel“ (rotes Gebäude auf dem Schulhof der Kupferstädter Gesamtschule), Breslauer Straße 3
6. November 2018
4. Dezember 2018
Weitere Infos: www.fffis.de



Veranstungskalender

Aktuelle Termine in Stolberg

Samstag, 03. November

„Tour gegen das Vergessen“, 11:00 Uhr

Führungs-Angebot aus aktuellem Anlass:

Auf den Spuren des jüdischen Lebens in Stolberg.

Eingang neues Rathaus, Rathausstraße 11-13

Signierstunde der Stolberger Autorin Sylvie Schenk 11:00–13:00 Uhr

Bücherstube am Rathaus, Rathausstr. 4

Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs historischem Ortskern rund um die Burg – jeden 1. Samstag eines Monats Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik) Zweifaller Straße 5

15. Stolberger Museumsnacht, 19:00–01:00 Uhr

Haben Sie teil an einem spannenden und unvergesslichen Abend!

Verschiedene Veranstaltungsorte ([Seite 37](#))

Dauerausstellung: Mobilität

dienstags bis freitags, 14:00–17:00 Uhr

samstags, 14:00–18:00 Uhr

sonntags, 10:00–18:00 Uhr

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

ARTIBUS – 3. Ausstellung: 90 Jahre Antonio Máro bis 16. Nov., dienstags bis sonntags, 15:00–18:00 Uhr

Jubiläumsausstellung zum 900-jährigen Festjahr der Kupferstadt Stolberg.

Burggalerie, Burg Stolberg, Faches-Thumesnil-Platz

Dauerausstellung: Messing

dienstags bis freitags, 14:00–17:00 Uhr

samstags, 14:00–18:00 Uhr, sonntags, 10:00–18:00 Uhr

Seien Sie gespannt auf das neueste Projekt des Museums!

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

11. „in memoriam“-Ausstellung bis 25. Nov. 2018

Werke von Benno Werth – Bildhauer, Maler, Zeichner und Stadtbildgestalter

dienstags bis freitags, 14:00–17:00 Uhr,

samstags: 14:00.18:00 Uhr, sonntag: 10:00–18:00 Uhr,

Eintritt: 4,50 Euro,

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Beirat Bürgerverein: Holzsammeln, 12:30 Uhr

Alte Schule Venwegen

Schnupper-Führungen zur 15. Stolberger Museumsnacht

19:15 Uhr Highlights, Museum Torburg – Kupferhof

Grünenthal (Klaudia Penner-Mohren)

19:30 Uhr Brauhaus-Kultur, Museum Torburg – Beer o'Clock
(mit Freibier) (Peter Sieprath)

19:45 Uhr Kunsttour, Museum Torburg – Vogelsänger
Kaiserplatz (Fatima Küsters)

20:00 Uhr Highlights, Museum Torburg – Kupferhof
(Ulrich Küsters)

20:15 Uhr Archiv, Museum Torburg – altes Rathaus
(Christian Altena)

20:30 Uhr Brauhaus-Kultur, Museum Torburg – Beer o'Clock
(mit Freibier) (Peter Sieprath)

Im Museum Torburg liegen Anmelde Listen aus,
da die Plätze begrenzt sind.

Sonntag, 04. November

Wanderung um den Aachener Talkessel (10 km),

10:00 Uhr, Eifelverein OG Gressenich

Treffpunkt: Spielplatz Elle in Gressenich

Wenn Frauen die Stadt bestimmen – wie Frau es durch Politik schaffen kann, 09:30–12:00 Uhr

Stolberger Politikerinnen laden Frauen und Mädchen ein.

Was macht Frau denn da?!? Etwa Politik?!

Altes Rathaus (Foyer), Rathausstraße 11-13

„Vor 70 Jahren: das Penicillin in Stolberg“ immer sonntags, 10:00–11:00 Uhr

Vor 70 Jahren: Die Herstellung des Penicillin in Stolberg ist
das Schwerpunktthema der Dauerausstellung.

Villa Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Stolberger Musiksommer – Konzert 7:

„Klangfahrer“ – Sonderkonzert, 17:00 Uhr

Aachens bekannteste Jazz-Formation zu Gast in
historischem Ambiente auf der Burg.

Burg Stolberg (Rittersaal), Faches-Thumesnil-Platz

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Dienstag, 06. November

Beratung für alleinerziehende Mütter und Väter und ihre Kinder

bis zum 18. Dez., dienstags, 10:00–12:00 Uhr

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. bietet jeden Diens-
tag für alleinerziehende Mütter und Väter und ihre Kinder
eine Beratung im Familienbüro an.

Familienbüro, Rathausstraße 61

Gesprächstreffen für getrennt lebende Mütter und Väter, 16:00–18:00 Uhr

Weitere Termine: 20. Nov., 04. Dez., 18. Dez.

In gemütlicher Runde soll sich die Gelegenheit ergeben, mal
Zeit für sich zu haben und über die Hürden und vielleicht
auch Freuden in der neuen Lebenssituation, darüber wie die
Kinder damit umgehen und alles was Ihnen so wichtig ist,
auszutauschen!

Familienbüro, Rathausstraße 61

Sprach-Fit, 16:30–17:30 Uhr

Wortspiele, Zungenbrecher, Geschichtenwürfel,
Erzählen, Sprache üben.

Stadtbücherei Stolberg, Frankentalstraße 3

Besuch der Solana Salzgrotte, 18:00–19:30 Uhr

Solana Salzgrotte, Rathausstraße 76

„Stadtjubiläum 2018 – 900 Jahre Kupferstadt Stolberg“

Vortrag: „Das Stadtarchiv und seine Bestände“, 19:00 Uhr

Vortrag von Christian Altena.

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Mittwoch, 07. November

Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen

bis 19. Dez., mittwochs, 10:00–12:00 Uhr

Das Familienbüro bietet für Ratsuchende Beratung und Un-
terstützung bei der Beantragung von Leistungen aus dem
Bildungs- und Teilhabepaket.

Familienbüro, Rathausstraße 61

ITSZ-Tanztee für Tanzinteressierte ab 55 +, 16:00 Uhr

Victor-Café des Itertalklinik Seniorenzentrums

Rathaus-Carré an der Sonnentälstraße

Donnerstag, 08. November

Stolberger Lesewürmchen

bis 20. Dez., donnerstags, 09:30–10:30 Uhr

Spiel- und Lesegruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren mit
ihren Eltern.

Stadtbücherei Stolberg, Frankentalstraße 3

Freitag, 09. November

Kreativcafé im Familienbüro

immer freitags, 14:30–17:00 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Helene-Weber-Haus findet
für Kinder und Erwachsene das Kreativcafé im Familienbüro
statt. Familienbüro, Rathausstraße 61

Martinszug Venwegen, 18:00 Uhr

Start auf der Vennstraße/Ecke Höniger Weg

Burg Stolberg, Ritteressen, 19:00–22:30 Uhr

**Weitere Termine: 23. Nov., 01. Dez., 07. Dez.,
14. Dez. u. 21. Dez.**

Machen Sie einen kulinarischen Sprung in die
Vergangenheit.

Burg Stolberg (Rittersaal), Faches-Thumesnil-Platz

Konzertzyklus – Konzert VI – Gedenkgottesdienst zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht, 19:30 Uhr

Zum Gedenken an diesen Jahrestag wird Musik jüdischer
Komponisten gespielt.

Finkenbergs-Kirche, Finkenbergs-gasse 11

Night Soccer, 21:30–00:00 Uhr

Respekt und FairPLAY.

Sportplatz Glashütter Weiher, Schafberg 23

Samstag, 10. November

Konzert des Instrumentalvereins Eilendorf 1869 e.V., 18:30 Uhr

Erleben Sie das neue Programm des Instrumentalvereins
Eilendorf.

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Musikkneipe Piano, „Page 1“, 20:00 Uhr

Eintritt frei, Burgstraße 26

Sonntag, 11. November

Gruppe Z lädt um 14 Uhr zu einer Gedenkveranstaltung mit anschließender Führung auf den jüdischen Friedhof ein.

Um 17 Uhr schließt sich ein Konzert in der Finkenber-
gkirche mit Orgelmusik jüdischer Komponisten, jüdischem
Jazz und Klezmer-Musik an.

Montag, 12. November

100 Jahre Frauenwahlrecht, 19:00–20:30 Uhr

Frauen international – wir haben die Wahl!

Kulturzentrum Frankental (Theatersaal)

Frankentalstraße 3

Dienstag, 13. November**Gesprächsrunde mit Karl Meurer, 19:00–20:30 Uhr**

Karl Meurer stellt neue Techniken und Forschungen im Bereich Diabetes mellitus vor.
Gesundheitsforum Kleis, Rathausstr. 86

Mittwoch, 14. November**„Ich bin für dich da“, 14:00 Uhr**

Das Familienbüro der Kupferstadt Stolberg bietet für Eltern in Belastungssituationen eine Gesprächsgruppe an.
Familienbüro, Rathausstraße 61

Freitag, 16. November**Choriade – Gemeinschaftskonzert der Stolberger Chöre, 19:00 Uhr**

Freuen Sie sich auf ein einmaliges Konzert.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Prinzenvorstellung, 19:30 Uhr

Jugendheim Münsterbusch

Samstag, 17. November**Stolberger Musiksommer – Konzert 8: „Ralph Leinen“, 19:30 Uhr**

Organist Ralph Leinen intoniert den Stummfilm „Dr. Jekyll and Mr. Hyde“ auf grandiose Weise.
Finkenbergr-Kirche, Finkenberggasse 11

Festakt des Fördervereins „MENSCHENSKIND“, 11:00–13:00 Uhr

25-jähriges Jubiläum, im Café „Essbar“ des Bethlehem Gesundheitszentrums Stolberg

Sonntag, 18. November**Stolberger Anekdoten, 15:00 Uhr**

Lassen Sie sich von unserer Gästeführerin mitnehmen auf eine Zeitreise durch Historisches & Histörchen bei Kaffee & Kuchen.
Romantik Parkhotel, Hammerberg 11
Tickets (12,- Euro p.P.) sind bei der Stolberg-Touristik erhältlich. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Dienstag, 20. November**„Stadtjubiläum 2018 – 900 Jahre Kupferstadt Stolberg“****Vortrag: „Die Historische Neustadt“, 19:00 Uhr**

Vortrag von Toni Dörflinger
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Sonntag, 23. November**Night Soccer, 21:30–00:00 Uhr**

Respekt und FairPLAY.
Sportplatz Glashütter Weiher, Schafberg 23

Freitag, 23. bis Sonntag, 23. Dezember**Kupferstädter Weihnachtstage:****Weihnachtsmarkt auf der Burg und am Alten Markt freitags, 17:00–21:00 Uhr, samstags, 15:00–21:00 Uhr sonntags, 12:00–20:00 Uhr**

Die Kupferstadt erstrahlt in ihrem Jubiläumsjahr in ganz besonderem weihnachtlichem Glanz. Stimmen Sie sich auf die festlichen und besinnlichen Tage in der wunderschönen Altstadt der Kupferstadt ein! Burg,

Freitag, 23. November bis Sonntag, 30. Dezember**Kupferstädter Weihnachtstage:****Weihnachtstreff auf dem Kaiserplatz sonntags bis donnerstags von 12:00–20:00 Uhr freitags und samstags, 12:00–21:00 Uhr**

Der WeihnachtsTREFF auf dem Kaiserplatz bietet im Rahmen der gesamten Veranstaltung vom 23. November bis 30. Dezember (außer 24. & 25. Dezember) ein tägliches Angebot für Stolberger Bürger, Vereine, Besucher und Institutionen

Freitag, 23. November**Mutige Frauen und ihre politischen Erfolge durch die Jahrhunderte, 18:30–19:30 Uhr**

Vorgemacht - Politik ist kein Hexenwerk.
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Freitag, 23. bis Sonntag, 25. November**Theaterverein Bardenberg e.V. „Grand Malheur“****Fr+Sa: 19:30 Uhr, So: 16:00 Uhr**

Komödie von Bernd Gombold: Im Kur- und Wellnesshotel Faltenburg treffen viele Menschen aufeinander - jeder mit seiner eigenen Lebensgeschichte.
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Samstag, 24. November**Nachtwächter-Führung****bis 22. Dez. jeden Freitag, 18:00–19:30 Uhr**

Lassen Sie sich ,von unseren Nachtwächtern durch die weihnachtlich leuchtende Altstadt leiten und lauschen Sie den Geschichten aus früheren Zeiten.
Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik)
Zweifaller Straße 5

Musikkneipe Piano, „Solid Wax“, 20:00 Uhr

Eintritt frei, Burgstraße 26

Ausstellung „Der Eiserne Rhein und die Stolberger Industrie“**bis 23. Dez, samstags, 14:00–21:00 Uhr, sonntags, 12:00–20:00 Uhr**

Museum in der Torburg

Sonntag, 25. November**Museum Zinkhütter Hof – Öffentliche Führung,****11:00–12:30 Uhr**

Erleben Sie die Industriegeschichte der Kupfermeister und der Nadelindustrie.

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Kirchenmusikalische Andacht des 1. Akkordeonorchesters Breinig e.V., 18:00 Uhr (Totensonntag)

Musik und Texte über den Tod und das Leben
Pfarrkirche St. Barbara, Breinig

Montag, 26. November**Baby-Talk – wie signalisiert mein Kind, was es von mir braucht? 09:30–11:30 Uhr**

Das 1. Lebensjahr ist für Eltern & Kind eine faszinierende Zeit. Eltern erleben, wie enorm schnell ihr Kind heranreift und wie sein Verhaltensrepertoire sich stetig verändert und differenziert. Wie können Sie Ihr Kind in dieser sensiblen und prägenden Lebensphase bestmöglich begleiten und unterstützen?
Familienbüro, Rathausstraße 61

Mittwoch, 28. November**„Ich bin für dich da“, 14:00 Uhr**

Das Familienbüro der Kupferstadt Stolberg bietet für Eltern in Belastungssituationen eine Gesprächsgruppe an.
Familienbüro, Rathausstraße 61

Freitag, 30. November**Krimi-Dinner im Burghof Restaurant, 19:00–22:00 Uhr**

Mord à la carte. Freuen Sie sich auf kulinarische Höhepunkte mit Krimispannung im Stil von Agatha Christie.
Burghof Restaurant, Aachener Straße

Samstag, 01. Dezember**10. Vichter Weihnachtsbaumsingen, 17:30 Uhr**

Anheimelndes Einstimmen auf die Adventszeit.
Dorfkirche St. Johannes Stolberg-Vicht, Kranzbergstraße

Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs historischem Ortskern rund um die Burg - jeden 1. Samstag eines Monats um 15:00 Uhr.
Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

Weihnachtsmarkt in Dorff, ab 18:00 Uhr

Lindenplatz

Kinder-Nachtwächter-Führung, 17:00–18:30 Uhr

Bringt eure Laternen oder Taschenlampen mit und helft unserem Nachtwächter bei der Arbeit! Dabei könnt ihr spannenden Geschichten aus früherer Zeit lauschen.
Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik)
Zweifaller Straße 5

10. Kupferstädter Weihnachtslauf, 13:00 Uhr

Die Strecke führt durch die historische Altstadt Stolbergs (Kopfsteinpflaster) und ist ca. 1,5 km lang.
Start und Ziel: Kaiserplatz vor dem alten Rathaus (Seite 15)

Musikkneipe Piano, „Blues Delivery“, 20:00 Uhr

Eintritt frei, Burgstraße 26

Sonntag, 02. Dezember**Adventssägen, 11:00–17:00 Uhr**

Am 1. Advent ist es wieder soweit: das Museumssägewerk Zweifall öffnet zum 10. Mal in Folge ab 11:00 Uhr seine Türen zum Adventssägen.
Museumssägewerk Zweifall, Jägerhausstraße

Ausstellungseröffnung – „Diepenlinchen“, 11:00 Uhr

Der Mausbacher Geschichtsverein präsentiert eine neue Ausstellung.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Weihnachtsbasar in Büsbach, 11:00–16:00 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum Marienheim und der Interessengemeinschaft Büsbach e.V.
Seniorenzentrum Marienheim, Bischofstraße 17

Benefizkonzert, 17:00 Uhr

Die Musikschule Merz präsentiert die Fortschritte ihrer Schülerinnen und Schüler.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Dienstag, 04. Dezember**Sprach-Fit, 16:30–17:30 Uhr**

Wortspiele, Zungenbrecher, Geschichtenwürfel, Erzählen, Sprache üben.
Stadtbücherei Stolberg, Frankentalstraße 3

Vortrag: „Rekonstruktionen Stolberger Bauwerke“, 19:00 Uhr

Vortrag von Christian Altena.
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Gesundheitscheck, 19:00–20:30 Uhr

Wir machen einen Gesundheitscheck und besprechen unsere Laborwerte und unsere Zielvereinbarungen.
Gesundheitsforum Kleis, Rathausstraße 86

Mittwoch, 05. Dezember**Ehrenamtsabend, 19:00 Uhr**

Jugendheim Münsterbusch, Rotdornweg

ITSZ-Tanztee für Tanzinteressierte ab 55+, 16:00 Uhr

Victor-Café des Itertalklinik Seniorenzentrums
Rathaus-Carré an der Sonnentälstraße

Freitag, 07. Dezember**Night Soccer, 21:30–00:00 Uhr**

Respekt und FairPLAY.
Sportplatz Glashütter Weiher, Schafberg 23

Leseabend vor Weihnachten, 19:00–21:00 Uhr

Alte Schule Venwegen

Samstag, 08. Dezember**Kinder-Nachwächter-Führung, 17:00–18:30 Uhr**

Bringt eure Laternen oder Taschenlampen mit und helft unserem Nachtwächter bei der Arbeit! Dabei könnt ihr spannenden Geschichten aus früherer Zeit lauschen.
Galminusbunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik)

Musikkneipe Piano, „The Xperience“, 20:00 Uhr

Eintritt frei, Burgstraße 26

Samstag, 08. und Sonntag, 09. Dezember**4. Mausbacher Weihnachtsmarkt, jeweils ab 13 Uhr**

Die IG Mausbacher Vereine lädt zum Mausbacher Weihnachtsmarkt im und am Bürgerhaus Mausbach ein.
Im und am Bürgerhaus Mausbach, Im Hahn 6

Dienstag, 11. Dezember**Gesundheitscheck, 19:00–20:30 Uhr**

Wir machen einen Gesundheitscheck und besprechen unsere Laborwerte und unsere Zielvereinbarungen.
Gesundheitsforum Kleis, Rathausstraße 86

Mittwoch, 12. Dezember**Stolberger Tafel – Annahme Weihnachtspakete, 08:00–18:00 Uhr**

Große Spendenaktion zugunsten benachteiligter Menschen.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

„Ich bin für dich da“, 14:00 Uhr

Das Familienbüro der Kupferstadt Stolberg bietet für Eltern in Belastungssituationen eine Gesprächsgruppe an.
Familienbüro, Rathausstraße 61

Samstag, 15. Dezember**Musikkneipe Piano, „Schlagsaitenquantett“, 20:00 Uhr**

Eintritt frei, Burgstraße 26

Weihnachtsmarkt Donnerberg, 15:30 Uhr

Organisiert und durchgeführt von KG „De Wenkbülle“, Kirche St. Josef, Kleine offene Tür St. Josef und Kita Höhenstraße. Die Veranstaltung beginnt mit einem Wortgottesdienst und einem Kinderkrippenspiel in der Kirche.

Sonntag, 16. Dezember**Friedenslicht der PSG, St. Brigida**

Alte Schule Venwegen

Samstag, 22. Dezember**Weihnachtsbaumverkauf der Pfadfinderinnen**

Alte Schule Venwegen

Musikkneipe Piano, „Carlos“, 20:00 Uhr

Die traditionelle Weihnachtssause im „Piano“ mit Stolbergs Entertainer Nr. 1 Carlos Cachafeiro!
Eintritt frei, Burgstraße 26

Montag, 24. Dezember**Weihnachtskonzert, 13:00–14:00 Uhr**

Ein musikalisches & weihnachtliches Highlight
Städt. Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stolberg
Oberer Burghof, Faches-Thumesnil-Platz / Katzhecke

Freitag, 28. Dezember

Jahresabschlusswanderung des Eifelvereins
OG Gressenich

Eine Rundwanderung durch den Gressenicher Wald mit anschließender Einkehr (8 km), 14:00 Uhr

Treffpunkt: Spielplatz Elle in Gressenich

Sonntag, 30. Dezember**Museum Zinkhütter Hof – Öffentliche Führung, 11:00–12:30 Uhr**

Erleben Sie die Industriegeschichte der Kupfermeister und der Nadelindustrie.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

INFO

Termin oder Kontaktdaten aktualisieren oder Veranstaltungsankündigung online eintragen:

www.hieronymus-magazin.de/termine.php

E-Mail: post@hieronymus-magazin.de

oder rufen Sie uns an: 02402 9979922

Veranstaltungskalender

Regelmäßige Termine in Stolberg

Montags**Musik****Büsbacher Männergesang-Verein 1882 e.V.**

20:00 Uhr, Saal Angie's Bistro, Konrad-Adenauer-Straße 140

Chorgemeinschaft St. Hermann-Josef

20:00 Uhr, Kirche St. Hermann-Josef, Liester
Kontakt: Käthe Hohn, Tel.: 25411

Musikvereinigung Euphonia Mausbach 1882

19:30–21:30 Uhr, Pfarrjugendheim Pfarre St. Markus

Spielmanszug Freiwillige Feuerwehr

17:30–20:00 Uhr, Vereinsheim Kupfermeisterstraße 4
Kontakt: Rainer Peitsch, Tel.: 82919

Stolberger Sing- und Spielgemeinschaft (SSG)

Just Music, Einsteigerorchester: 18:15–19:15 Uhr

Großes Orchester: 19:30–21:30 Uhr

Josefshaus, Kupfermeisterstraße 6

Kultur und Bühne**Kulturverein City Starlights e.V.**

verschiedene Gruppen 17:00–20:00 Uhr
Pfarrzentrum St. Franziskus, Franziskusstraße
Schnupper schauen nach telef. Absprache.
Kontakt: Samantha Hoesch, Tel.: 0176 70327167
www.citystarlights.de

Sport**Aktive Stolberger Senioren e.V.**

Gymnastik: 10:40–11:30 Uhr u. 11:40–12:30 Uhr,
Seniorenzentrum Amselweg 23, Konferenzraum
16:00–17:00 Uhr, Turnhalle Höhenstraße, Donnerberg
Seniorentanz: 15:30–17:00 Uhr, Seniorenzentrum
Amselweg 23, Konferenzraum

Schwimmen und Wassergymnastik:

13:00–14:00 Uhr, 13:30–14:30 Uhr u. 14:30–16:00 Uhr
Hallenbad Glashütter Weiher

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg 1963 e.V.

Schwimmen: 19:00–20:00 Uhr,
Wassergymnastik: 19:00–21:15 Uhr
Schwimmbad Glashütter Weiher

Kontakt: Wolfgang Borgmann, Tel.: 5201

E-Mail: bsg-stolberg1963-ev@web.de

Billard-Sport-Club Büsbach 1940

Ab 18:00 Uhr: Trainingsmöglichkeit für Neueinsteiger und Fortgeschrittene. Kostenloses Schnupperangebot für 3 Wochen. Billardmaterial wird gestellt.
Konrad-Adenauer-Straße 138, Büsbach

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

18:45–19:15 Fitness Gymnastik
Halle Stettiner Straße

www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Kinderturnen ab 18 Monaten; 16:00–17:00 Uhr
Turnhalle Auf der Liester, Tel.: Tel. 864010

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Er und Sie Gymnastikgruppe ab 55 Jahren
20:00–21:30 Uhr, Turnhalle Erlenweg, Zweifall
Kontakt: 9056166

Turnerbund 1893 Breinig

Er & Sie-Turnen: 19:00–20:00 Uhr
Fitness für Frauen: 20:00–21:00 Uhr
Diverse Kurse: 20:00–21:45 Uhr
Zweifachsporthalle Stefanstraße, Breinig

Sonstiges**Arbeiterwohlfahrt Stolberg**

Mo–Fr: 08.30 – 11.30 Uhr, Kupfermeisterstraße 6

Café Beate im AWO Seniorenzentrum Süssendell

Mo–Fr: 9:00–17:00 Uhr mit Selbstbedienung

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.
09:00–12:00 Uhr – Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Caritas/Wabe-Fachberatungsstelle

für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
Frankentalstraße 24, Mo+Mi, 14:00–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung, Tel.: 860468

Holz-Hobby-Werkstatt

Kaplan-Dunkel-Platz, Kupfermeisterstraße
15:00–18:00 Uhr (außer Schulferien)
Kontakt: Walter Schumacher, Tel.: 92343

Sozialdienst Katholischer Frauen e. V., Beratungsstelle

8:00–13:00 Uhr u. 14:00–18:00 Uhr
Birkengangstraße 5, Tel.: 951640, www.skfstolberg.de

Verein der Haus-, Wohnungs- u. Grundeigentümer e.V.

Samaritanerstraße 3, Mo./Mi. 9:00–11:00 Uhr, Fr 15:00–17:00 Uhr
www.haus-grund-stolberg.de

Dienstags**Musik****1. Akkordeonorchester Breinig e.V.**

19:30–21:30 Uhr, Bürgerhaus Büsbach
www.akkordeonorchester-breinig.de

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Kirchenchor St. Hubertus Stolberg-Büsbach

20:00-21:30 Uhr, Probe im Hubertushaus

Kontakt: Annemarie Urfels, Tel.: 02402 26 4 91

Kirchenchor St. Cäcilia

19:00 Uhr, Pfarrheim Herz-Jesu Münsterbusch

Kontakt: A. Bings, Tel.: 28531 und S. Breuer, Tel.: 28275

Kirchchorgemeinschaft St. Cäcilia

20:00-21:30 Uhr, Ökumenisches Gemeindezentrum

Frankental, Kontakt: Herm.-Josef Schulte, Tel.: 23777

Kirchenchor St. Josef, Schevenhütte

20:00-21:30 Uhr, Pfarrgarten Schevenhütte

MGV Mausbach 1910

20:00 Uhr, Pfarrjugendheim Pfarre St. Markus

Trompetenbläser Donnerberg

20:00-21:30 Uhr, Vereinsheim des Spielmannszug FFW,

Kupfermeisterstraße 4. Kontakt: R. Brück, Tel.: 22459

www.trompetenblaeser-donnerberg.de

Sport**Aktive Stolberger Senioren e.V.****Gymnastik:** 15:00-16:00 Uhr, Mehrzweckhalle Vicht**Schwimmen und Wassergymnastik:** 17:00-18:00 Uhr u.

17:30-18:30 Uhr, Hallenbad Glashütter Weiher

Deutsche Rheuma-Liga

Anmeldung für Funktionstraining 14:15-16:00 Uhr

Eingangsbereich BGZ, Haupteingang

Terminvereinbarung: Tel.: 25816 (Elsbeth Delsemme)

oder Tel.: 1243183 (Maritta Heeren)

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)

20:00-21:30 Uhr, Aus- und Weiterbildung in Schwimmen u.

Rettungsschwimmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

www.stolberg.dlrg.de

DJK Roland Stolberg**Judo, Kinder- und Jugendtraining:**

17:30-19:30 Uhr, Grundschule Donnerberg, Höhenstraße 25

Ju-Jitsu, Kinder- und Jugendtraining: 18:00-19:30 Uhr**Erwachsenentraining:** 20:00-21:30 Uhr

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

Judo Club Asahi Stolberg

18:00-19:30 Uhr Training Kinder/Jugendliche

Berufsb. Schulen, Gymnastikhalle

Kontakt: 28768 0 oder 02403 34560

Stolberger Tauchclub 1958 e.V.

18:45-20:15 Uhr, Training, Schwimmhalle Glashütter Weiher

www.stolbergertauchclub.de

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

20-22Uhr, Volleyball Hobbygruppe, Halle Goethe-Gymnasium

www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Kinderturnen „Spiel und Bewegung“ für Kinder ab 18 Monate,

15:30-16:30 Uhr, Turnhalle Auf der Liester, Tel. 9056166

Turnerbund 1893-Breinig e.V.**Radwandern:** 9:30 Uhr

Treffpunkt: Am Schomet, Alt Breinig (April bis Oktober)

Pilates I: 20:00-21:00 Uhr, **Pilates II:** 21:00-22:00 Uhr**Kraft & Ausdauer I:** 20:00-21:00 Uhr**Kraft & Ausdauer II:** 21:00-22:00 Uhr

Zweifachturnhalle Breinig

Taekwondo Verein Koryo

18:00-18:45 Uhr Kinder (Anfänger-Training)

18.45-19.30 Uhr Kinder (Fortgeschr.)

19:30-21:30 Uhr Erwachsene

Ritzefeld-Gymnasium, Halle I

Sonstiges**Stolberger Tafel**

09:00-11:30 Uhr, Anmeldungstermine und Verlängerungs-

termine der Kundenkarten

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

14:00-17:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Ambulanter Hospizdienst Eschweiler-Stolberg

15:00-16:00 Uhr, Bethlehem Gesundheitszentrum,

Zimmer 288, 2. Etage, Tel.: 02403 505381

Heimat- und Zeitungsarchiv der IG Büsbach

16:30-20:00 Uhr Büsbacher Bürgerhaus

Mittwochs**Musik****Chorgemeinschaft Stolberg-Mühle**

18:00-19:45 Uhr, Franziskuskeller, Franziskusstraße 5

Kontakt: B. Malmendier, Tel.: 25232 und F. Schmitz, Tel.: 23494

Evangelische Kantorei Stolberg

Kinderchor: 16:00 Uhr; Gospelchor: 17:00 Uhr,

Kantorei: 19:45 Uhr, Gemeindehaus Frankentalstraße 18

Frauenchor „Chorios“

20:00-22:00 Uhr, Grundschule Gressenich

Kirchenchor St. Cäcilia Mausbach

20:00-22:00 Uhr, Pfarrheim an der Kirche

Sport**Aktive Stolberger Senioren e.V.****Gymnastik:** 15:00-16:00 Uhr, St. Sebastianus Atsch

14:00-15:00 Uhr u. 15:00-16:00 Uhr, Pfarrheim Gressenich

16:30-17:30 Uhr, Turnhalle Bischofstraße Büsbach

Seniorentanz: 13:00-14:30 Uhr, Mehrzweckhalle Atsch,**Tischtennis:** 15:00-18:00 Uhr, Turnhalle Erlenweg**Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg 1963 e.V.****Bosseln:** (Eisstockschießen in der Halle), 18:00-19:30 Uhr,

Turnhalle der Realschule, Walther-Dobbelmann-Straße

Gymnastik: 19:30-21:00 Uhr, Turnhalle der Realschule,

Walther-Dobbelmann-Straße

Kontakt: Wolfgang Borgmann, Tel.: 5201

E-Mail: bsg-stolberg1963-ev@web.de

DJK Sportfreunde Dorff 1920 e.V.

19:00-20:00 Uhr, Damen-Gymnastikgruppe

Turnhalle Alte Schule, Pfarrer-Gau-Straße

Judo Club Asahi e.V.**Training Kinder/Jugendl. (Anf.):** 18:00-19:30 Uhr

Berufsbildende Schulen, Gymnastikhalle

Tel.: 28768 oder 02403 34560

Stolberger Schachverein

Seniorenwohn- und Sozialzentrum Amselweg 23,

Konferenzraum, Spiel- und Trainingszeiten:

Schüler/Jugend: 17:30-19:00 Uhr, **Senioren:** ab 19:00 Uhr**St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1659****Stolberg-Stadtmitte e.V.**

Vereinstraining: 19:00-23:00 Uhr, Villa Lynen

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1824 Zweifall e.V.

Schießtraining ab 19:30 Uhr, Schießstand hinter der

Turnhalle Kornbendstraße, Treffpunkt Vereinsheim

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

19:00-20:00 Uhr, Step Aerobic, Halle Settiner Straße

www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Trampolin für Mädchen ab 10 Jahre, 18-20 Uhr

Turnhalle Goethe-Gymnasium, Tel.: 9056166

TSV Vicht 1969 e.V.

Fitness/Aerobic: 19:15-20:15 Uhr, Turnhalle Vicht, Rumpfenstraße

Turnerbund 1893-Breinig e.V.**Gymnastik Senioren:** 14:00-15:00 Uhr**Seniorentanz:** 15:00-16:00 Uhr

Zweifachsporthalle Stefanstraße Breinig

Sonstiges**Mieterschutzverein,** Beratung 9:00-12:00 Uhr, Kolpinghaus**Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL**

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

15:00-18:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Donnerstags**Musik****Chorgemeinschaft Gressenich**

20:00-22:00 Uhr, „BISTRO ELLE“ Gressenich, Auf der Elle

Kontakt: Tel.: 02409 479 (H. Larscheid)

o. Tel.: 02409 9415 (I. u. H. Wenzler)

www.chorgemeinschaftgressenich.de

Männer-Gesang-Verein der Siedlergemeinschaft**Stolberg-Donnerberg e.V.**

19:30-21:00 Uhr, Kasino der Donnerberg-Kaserne

Tel.: 0173 8801632 (T. Hoppe)

Freiwillige Feuerwehr Stolberg

Musikzug: 19:30-21:00 Uhr, Josefshaus,

Kupfermeisterstraße 6, Kontakt: MZF. K. Schäfer,

Tel.: 20696 oder 0175 6972535

Sport**Aktive Stolberger Senioren e.V.****Gymnastik:** 13:00-14:00 Uhr, Mehrzweckhalle Atsch**Seniorentanz:** 15:00-16:30 Uhr, Turnhalle Prämienstraße**DJK Roland Stolberg**

Ju-Jitsu: 18:00-19:30 Uhr, Kinder- und Jugendtraining

20:00-21:30 Uhr, Erwachsenentraining, Realschule I,

Walther-Dobbelmann-Straße

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

19:30 Uhr, Pilates, Berufskolleg,

www.stolberger-turngemeinde.de

Turn- und Spielverein Vicht 1969

Ganzkörpergymnastik, 20:00-21:00 Uhr

Turnhalle Im Hahn, Mausbach

Sonstiges**AWO-Frühstück**

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 9:00-11.30 Uhr

Kupfermeisterstraße 6 (Eingang: Kaplan-Joseph-Dunkel-Platz,

Josefshaus), Anmeldung unter Tel.: 24434

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

09:00-12:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Seniorencafé im Pfarrheim St. Brigida

15:00-18:00 Uhr, jeden 1. Donnerstag

Kaffee & Kuchen sowie Spielenachmittag

Vennstraße 91, Venwegen

Diabetes-Vital-Selbsthilfegruppe

jeden 2. oder 3. Donnerstag, 16:00-18:00 Uhr

EWW, Willy-Brandt-Pl. 2, Kontakt: Hatty Glasneck, Tel.: 909889

Krebsberatungsstelle Aachen

9:00-11:00 Uhr, Bethlehem Gesundheitszentrum, Raum 291

Seniorentreff St. Barbara

14:00-18:00 Uhr, Pfarrheim Goldener Stern

Freitags**Musik****Erstes Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA e.V.**

20:00 Uhr, Josefshaus, Kupfermeisterstraße 2

Spielmannszug Freiwillige Feuerwehr

17:30-21:00 Uhr, Vereinsheim Kaplan-Josef-Dunkel-Platz,

Kupfermeisterstraße 4, Rainer Peitsch, Tel.: 82919

Sport**Aktive Stolberger Senioren e.V.****Gymnastik:** 14:00-15:30 Uhr, (Pilates und Herz-u. Kreis-

laufprävention), Turnhalle Stefanstraße Breinig

Gymnastik bei Osteoporose: 15:30-16:30 Uhr

Turnhalle Kogelshäuserstraße

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg

Kegeln, 17:00-20:00 Uhr, 14-tägig

Liesterkeller, Kontakt: Wolfgang Borgmann, Tel.: 5201

E-Mail: bsg-stolberg1963-ev@web.de

DJK Roland Stolberg

Judo-Kindertraining: 16:30-17:30 Uhr

Jugendtraining: 17:30-18:45 Uhr

Jugend- und Erwachsenentraining: 18:45-20:15 Uhr

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

Judo Club Asahi Stolberg

18:00-19:30 Uhr Training Kinder (Anf.);

19:30-21:00 Uhr Jugendliche/Erw., Berufsbildende Schulen,

Gymnastikhalle, Tel.: 28768 o. 02403 34560

Sportgemeinschaft Mausbach 1971

Gesundheitssport für Jedermann

19:30-21:00 Uhr, Turnhalle Im Hahn, Mausbach

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Stolberg

Erwachsene (auch Jugendliche) 19:30-23:00 Uhr

Villa Lynen, www.sebastianus-schuetzen-1659-stolberg.de

Tel.: 75480

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Stolberg

Vereintraining: 19:00-23:00 Uhr, Jugend 18:00 Uhr

DRK-Zugabend/Einsatzinheit, ab 19:30 Uhr,

DRK-Unterkunft, Rathausstraße 44, Tel.: 22907

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

18:30-20:00, Kettlebell, Halle Glashütter Weiher

www.stolberger-turngemeinde.de

Taekwondo Verein Koryo

18:00-18:45 Uhr Kinder (Anf.), 18:45-19:30 Uhr Kinder

(Fortg.), 19:30-21:00 Uhr Erw., Halle II Ritzefeld-Gymnasium

Turnerbund 1893 Breinig

Herzsport: 18:30-19:30 Uhr und 19:30-20:30 Uhr

Fitnesstraining für Erwachsene, Paare und Einzelpersonen

20:00-21:00 Uhr Zweifachsporthalle Stefanstraße Breinig

Sonstiges**Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL**
für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

09:00-12:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

„Café Verzälche“ im Haus Lucia

16:30-18:30 Uhr, Am Halsbrech 3

Lachen, singen, tanzen, erzählen oder einfach nur die Café-Atmosphäre erleben. Für Menschen, die leichter Betreuung bedürfen. Infos u. Anmeldung: Tel.: 10295 200

TanzTee, jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr

Café Sahnescnitte, Rathausstraße 1

Samstags**Musik****Erstes Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA e.V.**

Kiddy-Kurs mit Carlo, 11:00 Uhr im Josefschhaus,

Kupfermeisterstraße 2, Kontakt: Vera Schumacher,

Tel.: 0241 557387 oder vera@harmonia-stolberg.de

Sport**Taekwondo Verein Koryo**

13:45-14:30 Uhr, Kinder (Anfängertraining)

14:30-15:15 Uhr, Kinder (Fortgeschrittenentraining)

15:15-16:15 Uhr, Wettkampfttraining Vollkontakt

Turnhalle Bischofstraße, Grundschule, Tel.: 81184

www.koryo-stolberg.de

Sonstiges**Café Beate im AWO Seniorenzentrum Süssendell**Sa-So: 11:00-17:00 Uhr mit Selbstbedienung am Kaffee-
Et Snackautomaten, ab 14:30 Uhr Thekenverkauf**Museum in der Torburg**Das Heimat- und Handwerksmuseum und die gemütliche
Kaffeestube ist Samstag, Sonntag und an Feiertagen von
14:00-18:00 Uhr geöffnet. Luciaweg, Tel.: 82250, E-Mail:

museum.torburg@googlemail.com,

www.museum-torburg.de

Museumssägewerk am Forsthaus Zweifall

Vorführungen von Sägegatter und Bandsäge:

jeden 3. Samstag um 16:00 Uhr (16.09., 21.10.2017)

Jägerhausstraße 148

Sonntags**Sonstiges****Arbeiterwohlfahrt OV-Stolberg**

Spielesachmittag, jeden 3. Sonntag im Monat -

14.30-16.30 Uhr, Kupfermeisterstraße 6

Infozentrum Schlangenberg

ehem. Hauptschule Breinigerberg

14.00-17.00 Uhr, außer Ferien-/Feiertage.

Kontakt: www.eifelverein-breinig.de,

info@eifel-heimatverein-breinig.de

Museum in der Torburg

samstags und sonntags 14:00-18:00 Uhr

Museum Zinkhütter Hof

10:00 bis 18:00 Uhr, Cockerillstraße 90

Historische Sammlung „Medizin-, Pharmazie- und**Labortechnik“ – Ausstellung, sonntags, 11:00-17:00 Uhr**

Eintritt: 2 Euro, Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Schiffsmodellclub Stolberg

11:00-13:00 Uhr, Bäckerei Moss am Bastinsweiher

(Oktober-April) Infos: www.smc-stolberg.de

INFO**Sie möchten einen Termin aktualisieren oder haben
eine Veranstaltungsankündigung? Online ändern:****www.hieronymus-magazin.de/termine.php** oder

schicken Sie uns eine E-Mail an:

post@hieronymus-magazin.de

Eine spannende „Nachtwanderung“ durch die Stadt

15. Stolberger Museumsnacht: Ein Event für die ganze Familie



Bereits zum 15. Mal organisiert das Museum Zinkhütter Hof die Stolberger Museumsnacht und bringt damit die Stadt in Bewegung! An verschiedenen Veranstaltungsorten erwartet die Besucher auch dieses Jahr eine spannende Mischung aus Live-Musik, Kunst, Mitmachaktionen und regionalen Ausstellern. Das macht nicht nur den Reiz dieses besonderen Events aus, sondern schafft auch diese einmalige und unverkennbare Atmosphäre.

Das Museum in der Torburg steht ganz im Zeichen der Handwerkskunst und sorgt am Fuße der Burg auch für das leibliche Wohl. Und während die Stolberger Burgritter den unteren Burghof in mittelalterliches Ambiente tauchen, ist in der Galerie der Burg die ARTIBUS-Jubiläumsausstellung „90 Jahre Antonio Máro“ zu sehen. Nur wenige Fußschritte entfernt befindet sich der nächste Hotspot: Der Kunsthandwerkerhof Rose am Alten Markt verzaubert nicht nur mit einer besonderen Illumination des Hofes. In der Bodega werden Besucher zudem mit dem beliebten „Museumsnacht-Cocktail“ verwöhnt, während die ansässigen Ateliers geöffnet sind und Kunstvolles präsentieren.

Um noch mehr Bewegung in diese außergewöhnliche Nacht zu bringen, ergänzen dieses Jahr sechs Nachtwächter-Führungen zum „Reinschnuppern“ das abwechslungsreiche Programm. Zur Auswahl stehen die Themen Bierkultur, Kunst im öffentlichen Raum, Highlights der Stadt und Von der Burg ins Archiv. Hierzu ist eine kurze Anmeldung an diesem Abend im Museum in der Torburg nötig. Im Zinkhütter Hof wird erneut ein Programm für die ganze Familie geboten. Das Forum steht ganz im Zeichen der Kids und Jugendlichen: Vom Wärmebildshooting, Upcycling mit Kronkorken, App entwickeln bis hin zum Porträts-Kleistern ist für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei. Währenddessen können die Erwachsenen mitten im Museum an den Ständen der über 20 Aussteller ganz in Ruhe stöbern! Neben Betondesign, Naschwerk und Schmuck werden auch

handgefertigte Hüte, Spielsachen und Deko zu finden sein. Außerdem ist die neue Mobilitätsausstellung ein echter Hingucker.

Esther Kirch macht mit Gesang und Klavier den Anfang in diesem Jahr und trägt zum besonderen Ambiente der Nacht bei. Zu diesen Klängen können die Besucher auf der Galerie die Kunst von Benno Werth bewundern oder sich lukullisch von der Zinkhütter Hof Eventgastronomie verwöhnen lassen. Das Außengelände rückt dieses Jahr in den besonderen Fokus: Mit von der Partie sind verschiedene Lichtobjekte, eine besondere Illuminationen bis hin

zum Kamin, eine Mitmach-Schmiedeaktion, Glasperlenherstellung und als besonderes Highlight die Feuershow von Magia della Luce. Ab 21.45 Uhr wird Dieter Kasparis Blues-Bajásch mit wunderbaren Texten in Aachener Mundart Blues vom Feinsten erklingen lassen und in fließendem Übergang an die Soulband der Region, Chain of Fools, das musikalische Zepter weitergeben.

Eine zauberhafte Nacht mit unvergesslichen Eindrücken!**INFO****15. Stolberger Museumsnacht**

3. November 2018, ab 19 Uhr

Museum Zinkhütter Hof, Museum in der Torburg,

Stolberger Burg, Kunsthandwerkerhof Rose

Eintritt einmalig: Erwachsene 5 Euro, Kids 2,50 Euro,

Familienkarte 12 Euro (2 Erw. + max. 3 Kids)

Zwischen 19 und 23 Uhr pendeln Busse zwischen

dem Museum Zinkhütter Hof und dem Museum in der

Torburg. Ab 20 Uhr holen Kleinbusse am Alten Rathaus

die Teilnehmer der Schnupperführungen ab.

Zudem bietet die Praxis „Fit durch Physio“ Anreize, den

Weg zum Museum Zinkhütter Hof zu Fuß zurückzulegen!

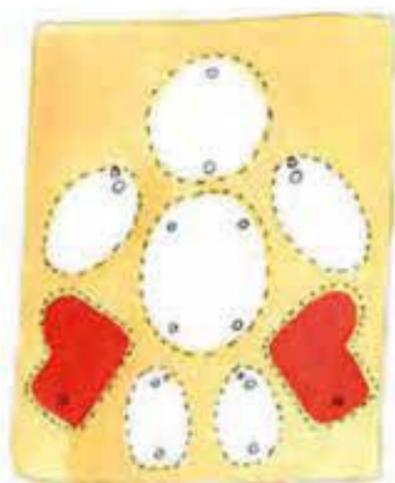
Hampel-Schneemann selbst basteln

Zieht Ihr Kind an der Schnur, bewegt der selbst gebastelte Schneemann Arme und Beine!



Sie brauchen:

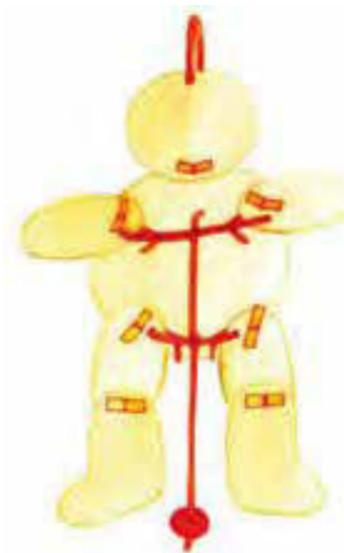
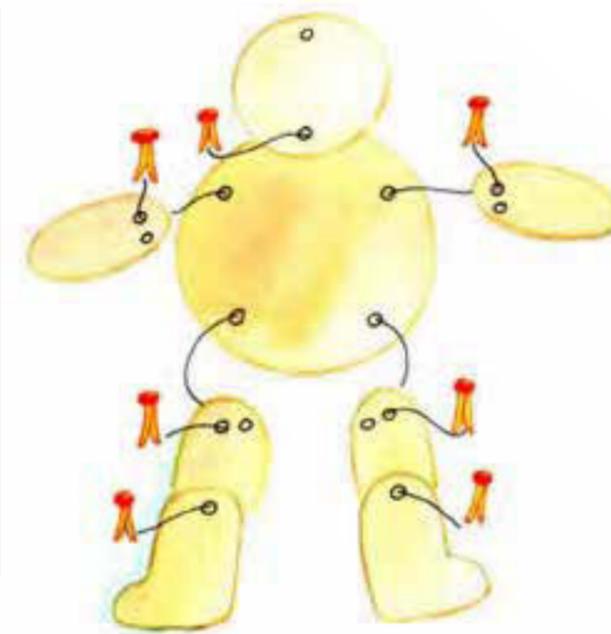
- feste Pappe
- Watte, Schnur, Musterklammern
- Bleistift, Stopfnadel
- farbiges Papier
- Plakafarben, Pinsel
- Geschenkpapier
- Klebstoff, Schere
- eine Holzperle



1. Zeichnen Sie auf der Pappe Kopf, Arme, Beine und Stiefel des Schneemanns auf und schneiden alles aus.

 Bohren Sie mit der Stopfnadel Löcher in die Teile – an den Stellen, die auf der kleinen Zeichnung zu sehen sind.

- * 2. Bepinseln Sie die Stiefel mit bunter Plakafarbe. Malen sie die anderen Teile weiß an. Trocknen lassen. Bekleben Sie die weißen Teile mit Watte.
3. Befestigen Sie Arme, Beine und Kopf mit Musterklammern am Bauch des Schneemanns. Die Stiefel kommen unten an die Beine.
4. Verbinden Sie die Arme und die Beine jeweils mit einem Stück Schnur. Gut verknoten. Dann nehmen Sie ein längeres Stück Schnur und verknoten es an der oberen und der unteren Schnur-Verbindung. Lassen Sie die Schnur nach unten baumeln. Befestigen Sie eine Holzperle am Schnur-Ende.



- * 5. Durch das Loch oben am Kopf ein Stück Schnur fädeln und zu einer Schlaufe verknoten.
- * 6. Formen Sie aus farbigem Papier eine Nase. Schneiden Sie aus schwarzem Papier Augen und Knöpfe aus und kleben sie auf. Für die Mütze nehmen Sie ein Stück buntes Geschenkpapier.

copyright : DAS GROSSE WEIHNACHTSBASTELBUCH, erschienen im Gerstenbergverlag, Hildesheim von Sabine Lohf. www.sabine-lohf.de.



Stolbärchens Kinderkino:

Monatlich interessante und spannende Filme für Kinder
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Freitag, 16. November, 16:00–17:40 Uhr
James und der Riesenpflirsch
Freitag, 07. Dezember, 16:00–17:40 Uhr
The Nightmare Before Christmas



Basteln und mehr...lesen, verstehen, kreativ sein!

jeden Donnerstag
von 15:45 Uhr bis 17:00 Uhr
– für Kinder ab 5!

November

- 08.11. Unsere Geschichte heißt heute: Eine Laterne für St. Martin. Wer möchte kann im Anschluss mit uns eine Laterne basteln.
- 15.11. Der Rabe Socke - Alles zu spät wird heute vorgelesen
Gemeinsam können wir eine Raupe falten
- 22.11. Hört von den Gebrüdern Grimm das Märchen Frau Holle.
- 29.11. Wer ist eigentlich Sinterklaas und wo kommt er her? Und wer oder was sind die Zwarten Pieten?

Dezember

- 06.12. Heute schmücken wir den Weihnachtsbaum der Stadtbücherei.
- 13.12. So fängt heute unsere Geschichte an: Am Nachmittag sind Luki und Emma allein im Tobezimmer. Dort proben sie heimlich für das Lucia-Fest...

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, Anmeldung erwünscht: Tel.: 863206 oder in der Stadtbücherei, Frankentalstraße 3

Stolberg-Touren im November und Dezember

Jetzt beginnt die kalte, aber auch stimmungsvolle Jahreszeit. Genießen Sie die Kupferstadt Stolberg bei einem Bummel über den Weihnachtsmarkt vom 23.11. – 30.12.2018 oder lassen Sie sich von einem Nachtwächter in die verwinkelten Gässchen und Straßen der Altstadt entführen



Historische Altstadt-Führungen im Herzen Stolbergs

Für alle Entdecker bietet die Stolberg-Touristik am Samstag, den 3. November, und am Samstag, den 1. Dezember, um 15:00 Uhr eine Führung durch die historische Altstadt Stolbergs an. Die Kupferstadt zeigt sich mit ihren romantischen verwinkelten Straßen und Gässchen von ihrer schönsten Seite. Die Altstadt-Führung vermittelt historisches Wissen gepaart mit überlieferten Anekdoten und öffnet die Augen für die vielen versteckten Besonderheiten der Stadt. Treffpunkt dieser Führung ist der Galminusbrunnen in der Zweifaller Straße 5 (gegenüber der Stolberg-Touristik), der

Teilnahmepreis in Höhe von 3,50 Euro kann direkt bei dem Gästeführer bezahlt werden.

Anekdoten-Nachmittag

Beim Anekdoten-Nachmittag werden die Zuhörer in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen in die Zeit der Stolberger Kupfermeister zurückversetzt.

Am Sonntag, den 18. November, lädt Klaudia Penner-Mohren im Romantik Parkhotel Hammerberg zu dieser Zeitreise ein, bei der sie von Interessantem aus der Stadthistorie und Histörchen über Stolbergs Bürger erzählt. Sie plaudert aus dem Leben der Kupfermeister und ihrer Meisterinnen, berichtet über das Leben der armen Lohnarbeiter und überrascht mit so manchen heute unbekanntem Geschichten aus der Blütezeit der Kupferstadt Stolberg. Dabei geht es um Liebe und Macht, aber auch um Armut gepaart mit Anstand und Lebensfreude. Um die circa anderthalb Stunden noch zu versüßen, bereitet das Servicepersonal des Parkhotels ein das Auge und den Gaumen erfreuendes Kuchenbuffet vor, an dem sich alle Teilnehmer bedienen können. Dazu wird Kaffee oder Tee ausgeschenkt.

Treffpunkt ist um 15:00 Uhr im Romantik Parkhotel Hammerberg. Reservierungen und Tickets zum Preis von 12,00 Euro sind bei der Stolberg-Touristik erhältlich. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Stolberg mal mit anderen Augen sehen

Natürlich können Sie Führungen der Stolberg-Touristik auch individuell für Ihren Ausflug oder Ihr Firmenevent buchen. Die Stolberg-Touristik informiert Sie gerne über die vielfältigen spannenden Angebote und Buchungsmöglichkeiten.

INFO

Informationen und Anmeldungen unter:
Stolberg-Touristik
Zweifaller Straße 5
52222 Stolberg
Tel: 02402 99900-80 oder 99900-81
Fax: 02402 99900-82
E-Mail: touristik@stolberg.de

Vorträge VHS

Christian Altena und Toni Dörflinger

6. November, Vortrag Christian Altena

Das Stadtarchiv und seine Bestände Archivalien, Chancen und Probleme

Das Stadtarchiv ist mit seinen vielfältigen und umfangreichen Beständen ‚das‘ Gedächtnis der Kupferstadt Stolberg. Mehr als ein Kilometer aufbereitetes Aktenmaterial der Verwaltungen der Stadt Stolberg, der ehemaligen Gemeinde Büsbach, Gressenich und Zweifall liegen zur Nutzung durch Historiker bereit. Protokollbücher und Personenstandsregister bilden weitere wichtige Bestände. Daneben zahlreiche Sammlungen von Zeitungen, Fotos und Vereinen. Die ältesten amtlichen Unterlagen sind etwa zweihundert Jahre alt, die ältesten Archivalien sind aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Die wertvollen und stetig wachsenden Bestände wird Stadtarchivar Christian Altena genauer vorstellen. Woher stammen sie, was zeichnet sie aus, was sagen sie aus und was nicht, wird u. a. Thema sein. Dazu Herausforderungen ihrer Erschließung und Bestandserhaltung, vor allem in Hinblick auf die mittlerweile nahezu erschöpften Raumressourcen und Anforderungen an die zukünftige Nutzung. Für den Bestand des Stadtarchivs der Kupferstadt soll einer der wertvollsten kulturhistorischen Schätze der Stadt greifbar gemacht werden, der für die Zukunft und das Selbstverständnis der Stadt von wesentlicher Bedeutung ist.

20. November, Vortrag Toni Dörflinger

Die historische Neustadt

Das Werk der Architekten Schleicher, Peltzer & Co.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entstand außerhalb der engen Altstadt die großzügig angelegte historische Neustadt. Auf dem einstigen „Kortumschen Terrain“ am Steinweg wurden Wohn- und Geschäftshäuser errichtet, zu dem zum Beispiel die Textilkaufläden Wolff und Leyens & Levenbach, das Geschäftshaus Kohler sowie die Kortumstraße gehören. Aber auch die Wohn- und Geschäftsbauten Schulte, Holz und Stollenwerk am Steinweg gehören zu diesem Bauprogramm. Im einstigen Park des Kupferhofes Grünenthal, der um 1888 in den Besitz der Stadt Stolberg gelangte und bis zur Sonnentälstraße reichte, wurde der Kaiserplatz und die Bebauung errichtet, zu der beispielsweise die alte Post und das Amtsgericht gehören. Außerdem entstanden an der Rathausstraße unter anderem mit „Steffens-Eck“ und dem Knappschaftsgebäude prächtige Wohn- und Geschäftsbauten. Architekten dieser Bauten waren unter anderem die Baumeister Carl Peltzer, Carl Wilhelm Schleicher und Oskar Helge aus Aachen. Vorgestellt werden das Bauprogramm und seine Bauherrn sowie die Architekten.

4. Dezember, Vortrag Christian Altena

Rekonstruktionsvorschläge für Bauwerke Alt-Stolbergs von Christian Altena

Man kennt die historischen Bauwerke Stolbergs und liebt ihr altertümliches Erscheinungsbild. Christian Altena wird als Experte der Baugeschichte bekannte Stolberger Bauwerke aus einer unbekanntem Sicht präsentieren. Durch Spurensuche in historischen Bildquellen und Forschung am Bauwerk selbst zeigt er in Rekonstruktionen bzw. Rekonstruktionsvorschlägen, wie man sich die besonderen Bauwerke Stolberger Geschichte zu ihrer Erbauungszeit vorstellen kann. Ob Burg, Kupferhöfe oder Kirchen, alle Gebäude haben eine lange Baugeschichte hinter sich und wurden daher immer wieder verändert. Bauwerke, die noch stehen, aber auch untergegangene, werden dargestellt, wie sie vor Jahrhunderten von ihren Baumeistern errichtet wurden. Neben ihrer Architektur werden auch die Baustile und Funktionen der Gebäude näher betrachtet. Darunter nicht nur die der Burg, sondern bspw. die Kupferhöfe Grünenthal und Roderburg sowie die Vogelsangkirche.

INFO

Volkshochschule Stolberg, Frankentalstraße 3

Öffnungszeiten:

Mo bis Do: 8.30 bis 12 Uhr, Mo, Di: 14 bis 16 Uhr

Do: 14 bis 17.30 Uhr

Zu den Vorträgen kann man sich telefonisch unter 02402 862457 oder per E-Mail unter vhs@stolberg.de anmelden.



Konrad-Adenauer-Str. 156
52223 Stolberg
Tel: 02402 9 55 10
Fax: 02402 9 55 111
www.rueben-boehm.de
info@rueben-boehm.de

Wir bieten Ihnen eine umfassende Beratung und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Finni un Knotterbüll

va Toni Dörflinger un Christan Altena

Kopper Sittie Drieming

Finni und Knotterbüll
im Smalltalk auf
Stolberger Platt

Folge 14: Kopper
Sittie Drieming

„Hmm ... mm ... hmm ...“, Finni es an'et summe un jenießt et Sönnsche. „Tach, Finni! Wie jed'et disch? Wat summ'ste för disch hen?“, frocht se Knotterbüll, dä jrat öm d'r Eck kütt. „Kälifornia Drieming“, entjeschnet Finni, „dä Oldie kenn'ste doch och noch?!“ „Sescher, do läve mer jo mittlerweile med-dedrin, su wärm wie et emmer es, wie in Kalifornie“, jrummelt Knotterbüll net bejeistet. „Nu hant'se net mer de Sommerzitt för emmer en Planung, sondern jlisch och dat ewije Sommerwär!“ Finni lacht: „Jefällt disch dat net? Sönst has'te emmer janz nach Rudi Carrell jefrocht: „Wann wid'et mol wärm risch-tisch Sommer?“ „Jo, ävver en d'r Wengter will isch Wengter! Met Kälde, Schnie, Weihnachtsmaat un all dröm un draa!“ „Opp de Bursch jidd'et wärm ne schünne Weihnachtsmaat, an'et Roothuus d'r jrübte Atzventzkalender va de Rejuun un wenn es kolt wid, jevve't d'r beiste Jlühwing för disch!“, es'et Finni häm an'net tröste. „Bei 20 Jraad denk isch net Jlühwing, do jeste jo kapott. Isch well ne Wengter su wie des Sommer! betont d'r jenervte Knotterbüll. „Jenaus wärm?“, frocht Finni met Amüsemang. „Nee! Jenaus kolt wie des Sommer wärm wor! Su, wie sisch dat jehüürt, met Frost un Kälde.“

„Met Schniefall, zojefrorene Pööle un Bäsche,“ erzängt Finni, „un met Glattiis opp dat Trottwar, Stau opp de Strooße, zo-jeschneite Jleise un usjefallene Fluchverbindunge.“ Finni är-jert Knotterbüll e wenisch: „E eenzisch Wengterwandeländ!“ „Hür bloß opp, Finni“, meckert Knotterbüll. „Et moss jo net jlisch su schlemm se, wie 2010. Man wid jo wohl noch dröme dürfe!“ „Kopper Sitti drieming ...“, säuselt Finni, „mer nemme eenfach dat Wäär, dat kütt. Entweder jönnt mer dann opp d'r Kaiserplei lis eiße oder doch ne Jlühwing drenke“, schläscht Finni vör. „Ävver för d'r zwölfte Dezember, weil dann fliesch isch emmer opp de Kanare!“, entjeschnet Knotterbüll.

**Tach – Tag; kütt – kommt; sescher – sicher;
Sommerwär – Sommerwetter; Sommerzitt – Sommerzeit;
Wengter – Winter; Schnie – Schnee; Roothuus – Rathaus;
Atzventzkalender – Adventskalender; Jraad – Grad;
Amüsemang – Freude/Vergnügen; Pööle – Teiche/Weiher;
Trottwar – Gehweg; Fluchverbindunge – Flugverbin-
dungen; eenzisch – einzig; dröme – träumen;
Wäär – Wetter; Kaiserplei – Kaiserplatz; fliesch – flieg.**

Stolberger Motive

mit den passenden Geschichten der Kupferstadt auf Hochdeutsch und Stolberger Platt

Mühle: Schöne Mühlenerin, Salmstraße

„Die schöne Mühlenerin“ oder einfach „Ruhende Frau“ wird die Skulptur an der Salmstraße genannt, die dort seit 1984 steht. Jeder Mühlener Bürger oder Besucher des Stadtteils kann sich für einige Minuten neben der anonymen Dame niederlassen. Das massive Standbild aus rotem Main-Sandstein lädt schließlich auch zum Verweilen ein. Jutta-Maria Eckenweiler aus Aachen, die auch zeitweise in Stolberg ansässig war, gestaltete dieses Kunstwerk, das neben der Kirche St. Mariä Himmelfahrt befindlich Kunst mit praktischem Nutzen verbindet.

Dat schünn Wief va de Mölle

„Dat schünn Wief va de Mölle“ odder „Dat ruhende Fromesch“ könnt mer a de Skulptur en de Salmstroß op Platt saare. 1984 es se do ojestallt wode. De Mölleter Börjer odder Besöcker en dat Veedel könne sesch för ne kote Moment newer de Madam uusrauhe. Dat baschtische Standbild uus rue Main-Sandstee lädt för e Päusje ee. Jutta-Marie Eckenweiler uus Oche, de och en Stolbersch jehohnt hot, hot dat

Konstwerk jemaat. En de Nöde va de Mölleter Kirsch es nu Konst met ne praktische Nutze verbonge.



www.ewv.de

EWV

DEINE ENERGIE. DEINE REGION.



Gemeinsam aktiv

Wir fördern Gemeinschaft, Vereine und soziale Aktivitäten vor Ort. Ihre EWV.

Jetzt Ihre Immobilie kostenlos online bewerten!

Was ist meine Immobilie wirklich wert?
In wenigen Schritten zum Marktwert Ihrer Immobilie.

- ✓ fachgerecht nach Sach- und Ertragswertverfahren
- ✓ sicher und zuverlässig
- ✓ unverbindlich und kostenlos

Hier online bewerten:
www.phi24.de

